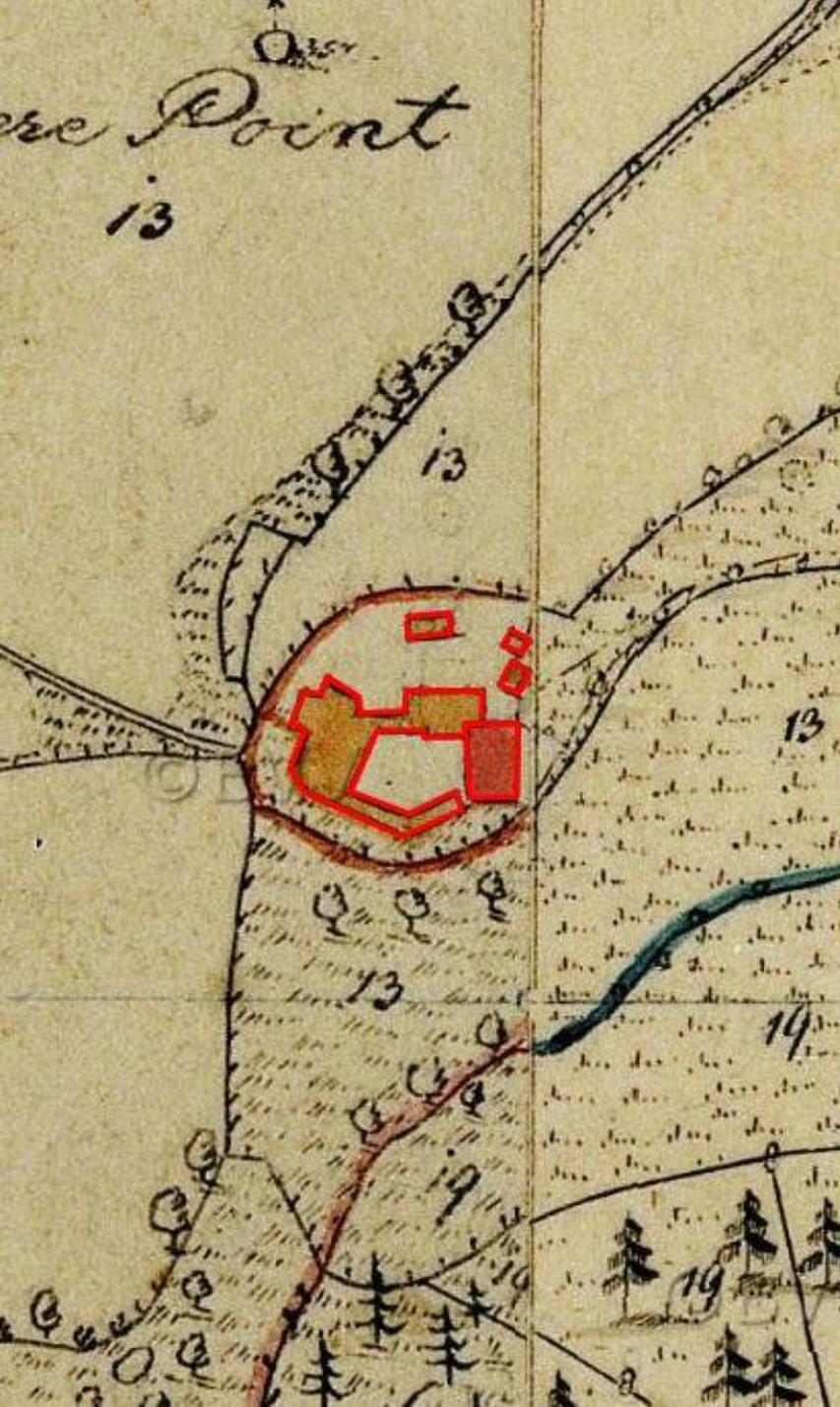




Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer



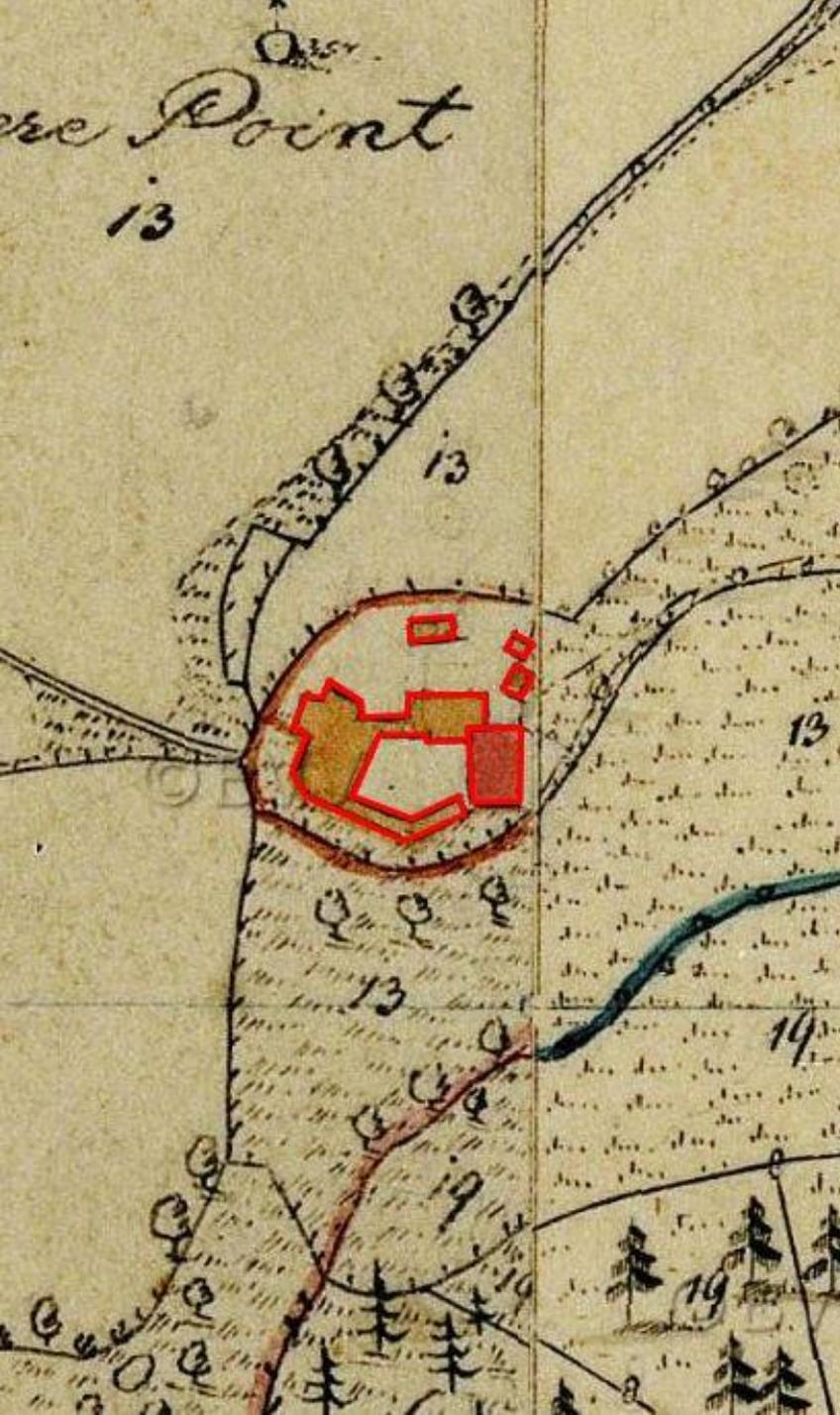
Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Das Jahr 1610 nach Landrichter Friedrich Eckher:

Das Land der Abtei ist dermaßen ausgemergelt, alles verheert und verzehrt, das nicht für einen Tag mehr Unterhalt aufgetrieben werden kann.“

So hat **Georg Anetzperger vom Anetzbergerhof** dem Rittmeister 20 Wochen lang Bier, Wein, Brot, Fleisch, Gewürz, 69 Maß Habern und 5 Fuder Heu beschaffen müssen, dem Fußvolk aber Kälber und einen Ochsen im Gesamtwert von 133 Gulden (für damalige Zeiten ein kleines Gutsvermögen). Zum Dank für diese „Spenden“ haben sie ihm, wie es heißt, *„beim Abzug ein Roß entritten, 1 Öchsl mitgenommen, 3 Schwein und eine Anzahl Gänse und Hennen gestohlen, so dass er einen Gesamtschaden von ca. 200 Goldgulden erlitt.“*



Hofchronik Anetzbergerhof

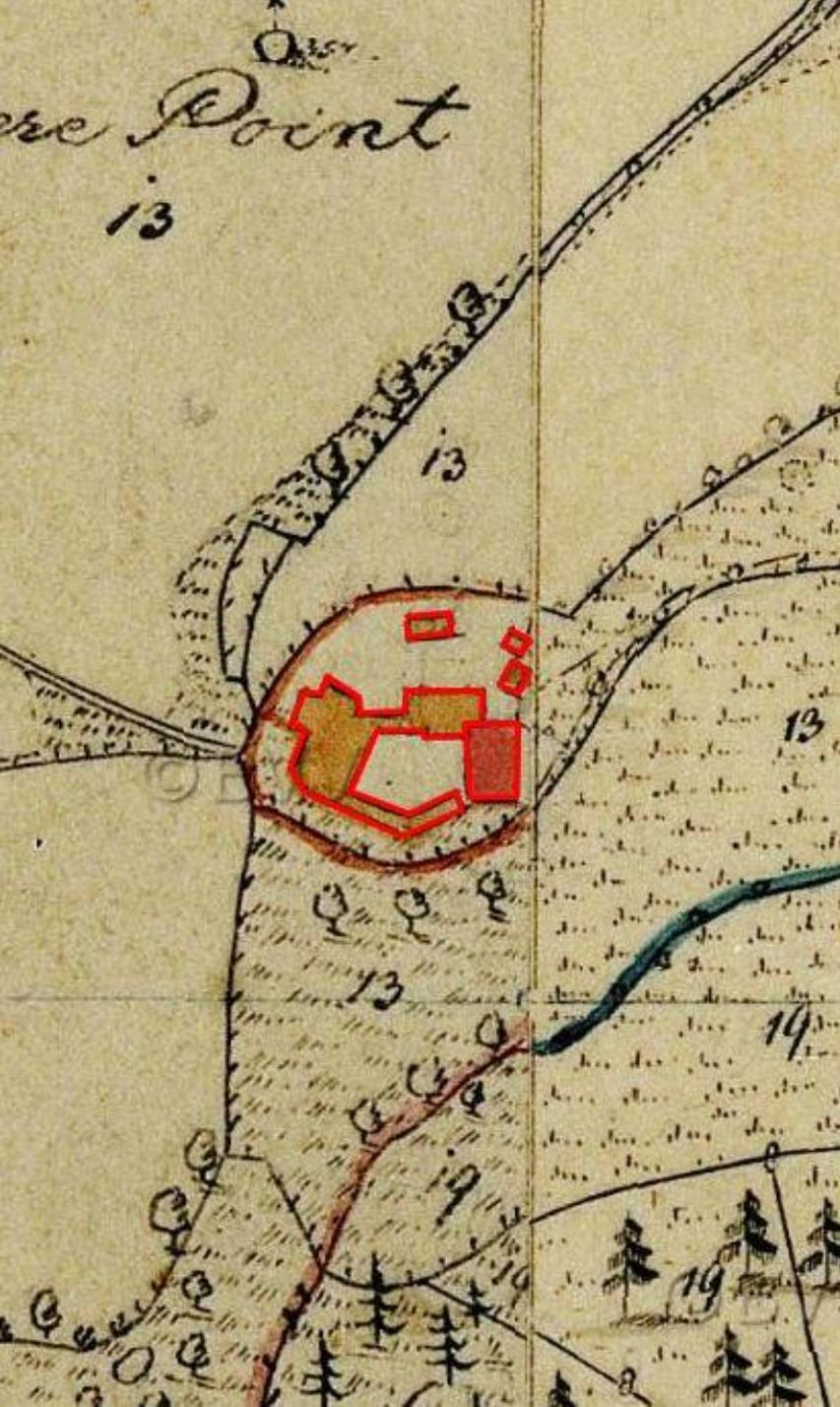
Hnr. 13 Hofbauer

Der Landrichter Friedrich Eckher beschreibt die Situation im Jahr 1610 weiter:

Steffl Arnetzperger von **Werchberg** hat, so heißt es weiter, 22 Wochen lang den Rittmeister Feldscherer verköstigen und bedienen müssen und das Fußvolk, das haufenweise herumstreifte, hat dem Steffl Arnetzperger, laut diesem Bericht, „nächtlicherweil 3 der besten Rinder hinweggeführt und seinem Weib und Tochter 2 Mäntel gestohlen“.

Thoman Arnetzperger, Bauer zu Kollersberg, so wird berichtet, „gab einem Reiter Namens Khlockmann für Gewürz und Bier 5 Gulden und einem Liutenant unter der grünen Libery mit 7 Rossen auf 12 Wochen Verpflegung für 112 Gulden. Das Fußvolk, dem er 8 Gulden spendiert hatte, raubte aus seinen Ställen beim Abzug: 2 Stier, 1 Stutroß, 6 Lämmer und Baumannsfahrnis“.. Der Schaden des Thomas Anetzberger überstieg **172 Gulden**.

Und, als wäre dies noch nicht genug, wurde mit dem 30 jährigen Krieg auch die Pest bei uns eingeschleppt und diese 2. große Pestepidemie in unserer Gegend forderte allein im Hauzenberger Raum insgesamt **195 Tote**.

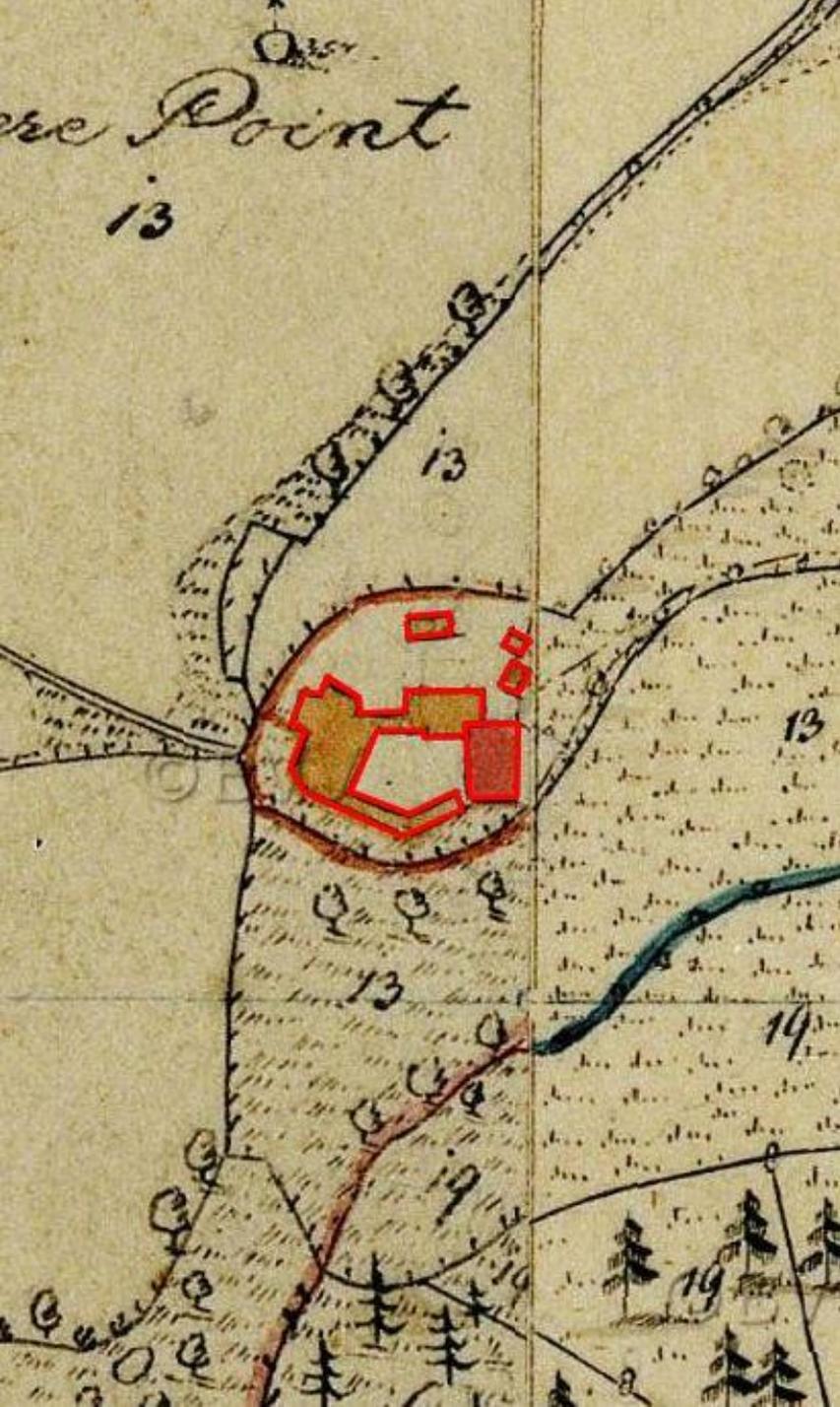


Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Laut diesem Bericht und den Pfarrmatrikeln sind die Anetzberger ab dem 16. Jahrhundert bereits verbreitet:

- in Wehrberg,
- Kollersberg,
- Niederneureuth,
- auf der Kropfmühle
- in Manzenberg,
- Eberhartsberg,
- Nirsching,
- Edhof,
- auf der Kittlmühl,
- in Kaltrum

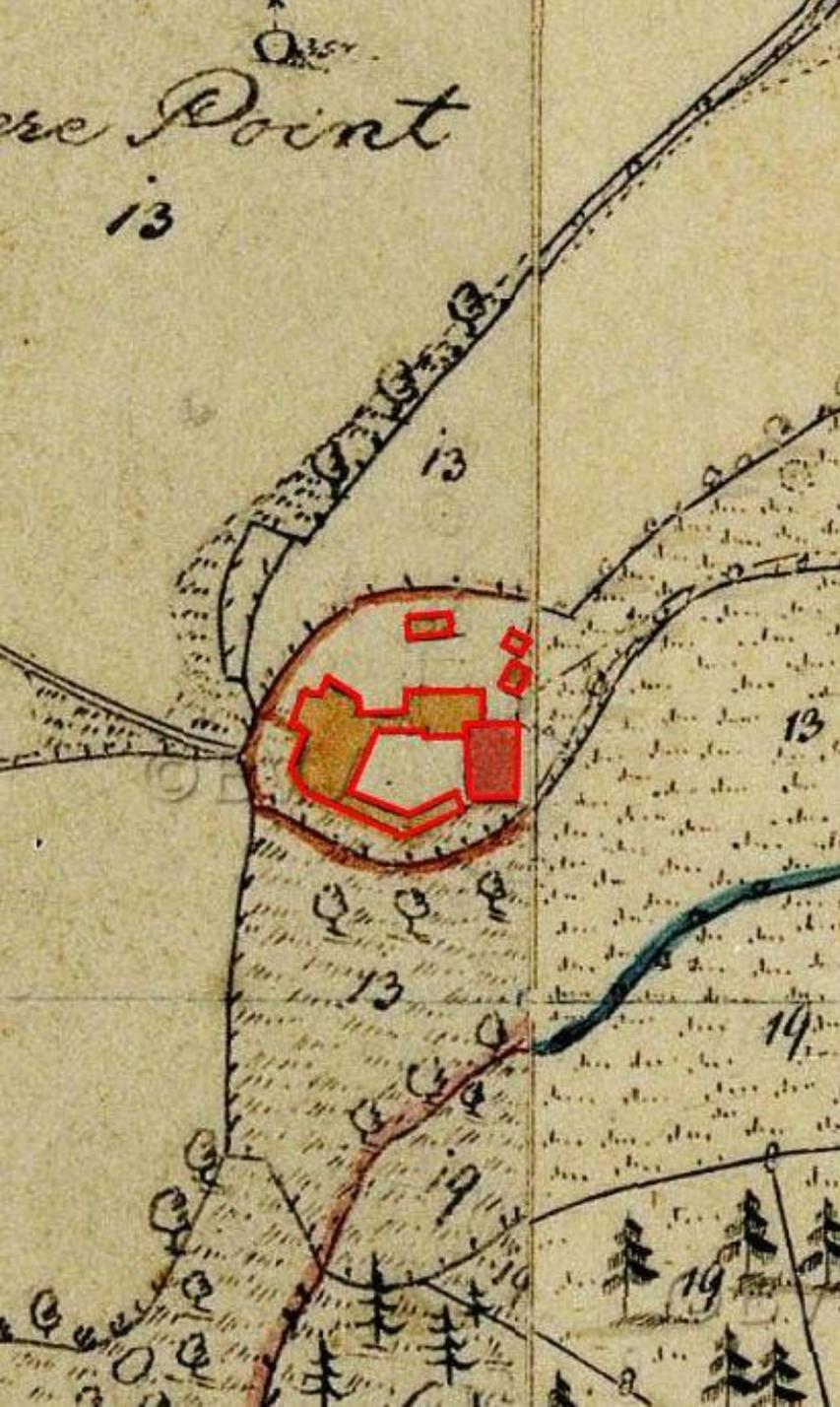


Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Thomas Anetzberger, Bauer am Anetzbergerhof
heiratet vor 1700 in Hauzenberg
Magdalena ???

* 1701 27. Jul. Martha



Hofchronik Anetzbergerhof

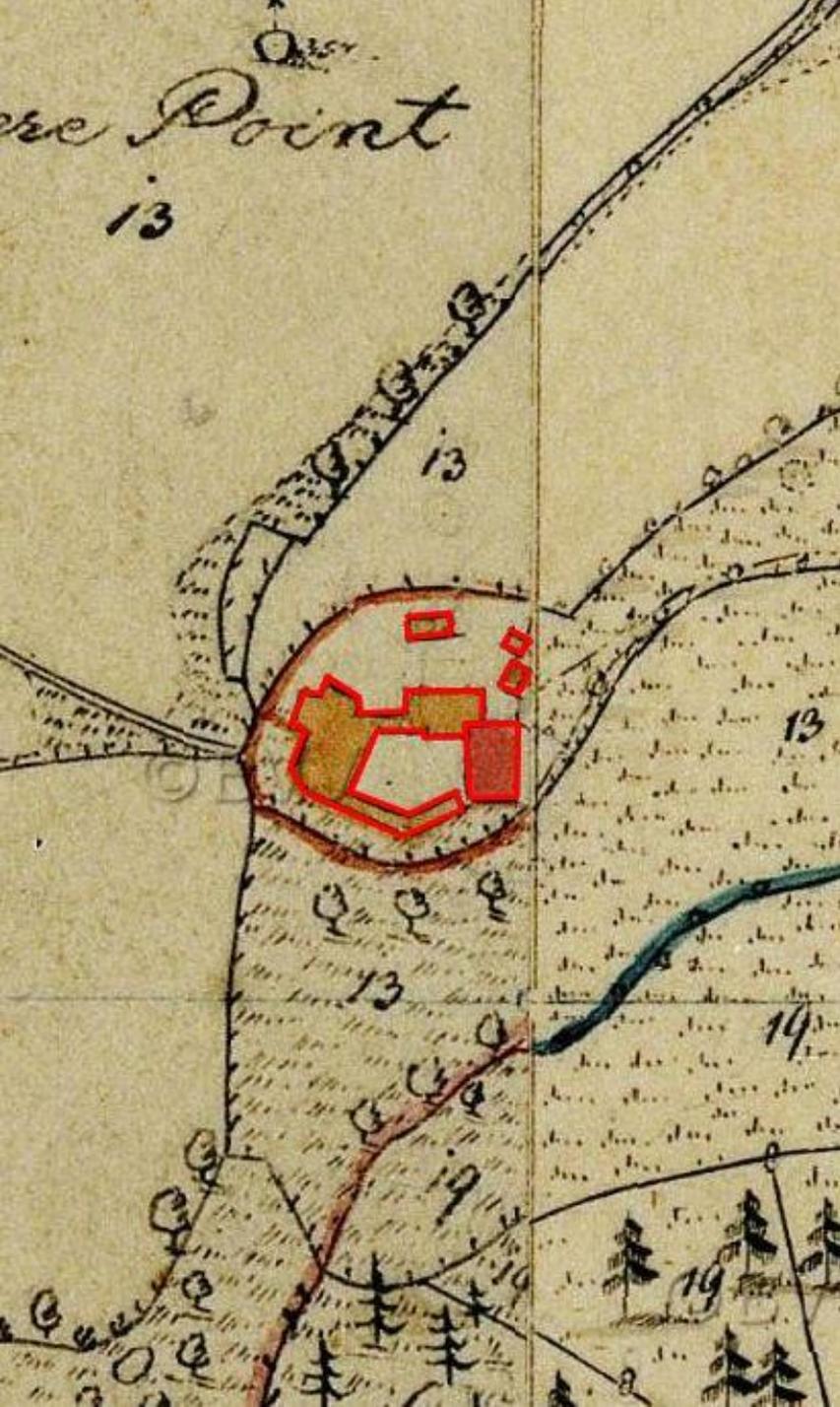
Hnr. 13 Hofbauer

Thomas Anetzberger, Bauer und Wittwer

heiratet am 27. August 1709 in hauzenberg

Rosina Wimpassinger, Eltern: Michael und Rosina aus Kollersberg

- * 1710 29. Aug. Paul
- * 1712 27. Mai. Vitus
- * 1713 8. Mrz. Gertrudis
- * 1713 8. Mrz. Maria
- * 1714 7. Nov. Martinus
- * 1716 30. Sep. Michael
- * 1721 24. Nov. Catharina



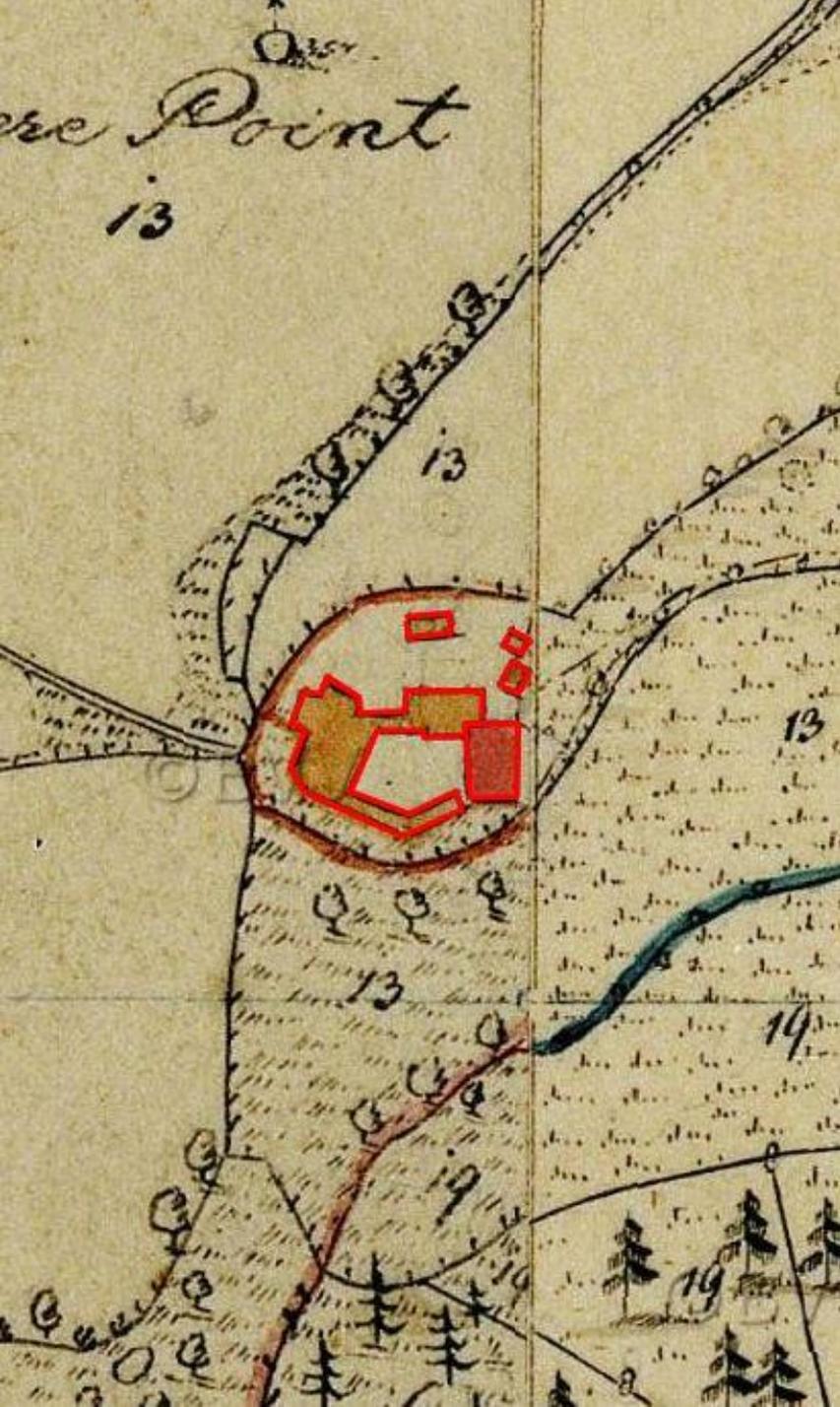
Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Martinus Anetzberger, Eltern: Thoma und Rosina
heiratet am 3. Juli 1747 in Hauzenberg

Catharina Fisch, Eltern: Caspari und Maria aus Eitzingerreut

- * 1737 26. Jun. Maria
- * 1746 2. Sep. Martinus
- * 1748 21. Aug. Bartholomäus
- * 1749 4. Aug. Maria
- * 1751 8. Apr. Catharina
- * 1753 6. Jan. Pauli Eremit
- + 1779 4. Apr. Catharina Anetzberger, Bäuerin, stirbt mit 63 Jahren



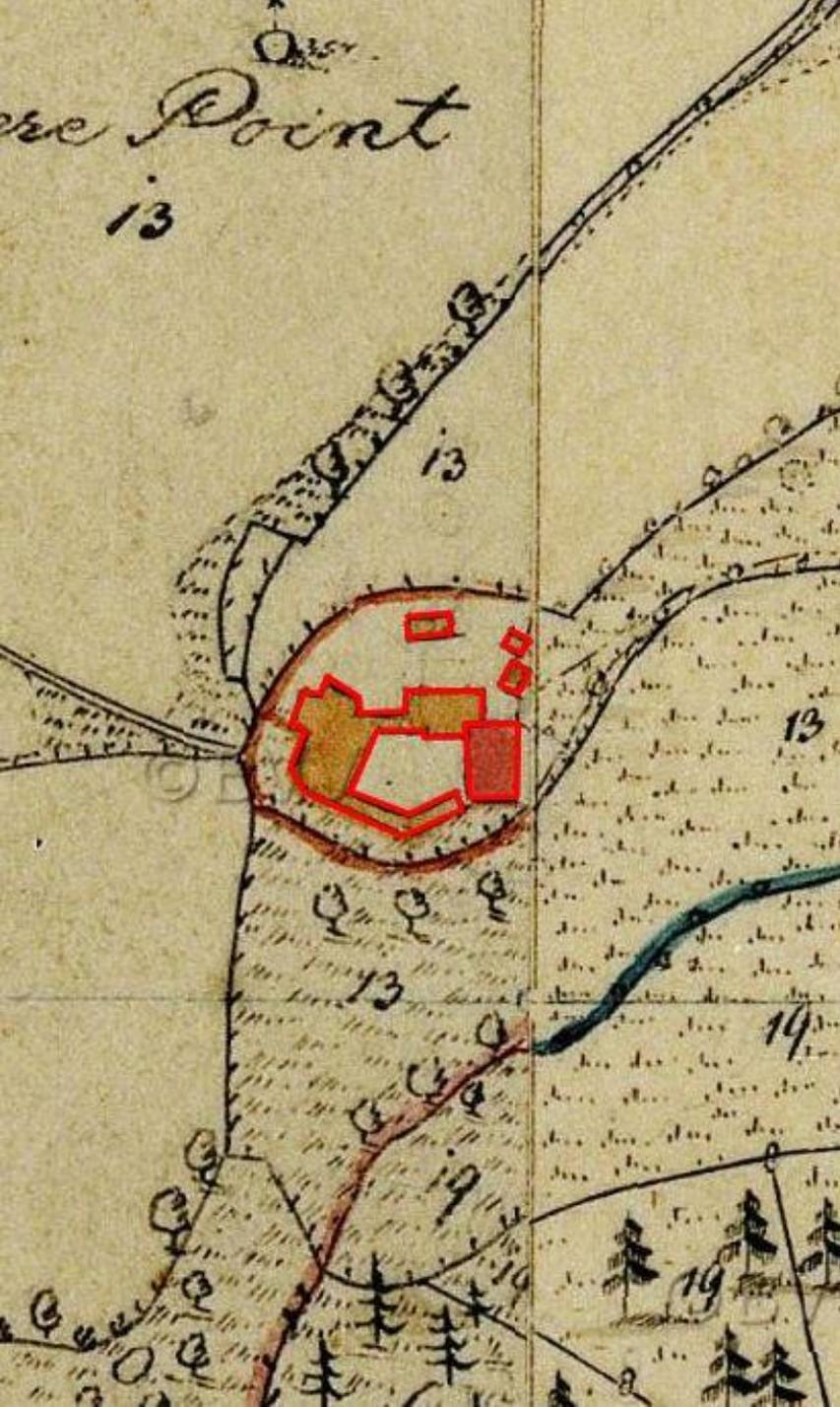
Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Martinus Anetzberger, Eltern: Martin und Katharina
heiratet am 24. Oktober 1780 in Hauzenberg

Maria Krenner, Eltern: Viti und Catharina aus Grund, Pfarrei Wollerberg

- * 1781 9. Nov. Martinus
- * 1783 26. Feb. Maria
- * 1784 23. Nov. Michael
- + 1787 4. Nov. Martinus Anetzberger, Wittwer und Austragsbauer stirbt mit 73 Jahren
- + 1788 3. Nov. Ungetauftes Kind bei der Geburt
- + 1789 14. Nov. Ungetauftes Kind bei der Geburt
- + 1791 30. Sep. Ungetauftes Kind bei der Geburt
- * 1794 9. Dez. Catharina
- + 1794 11. Dez. Catharina Anetzberger stirbt mit 1 Tag
- + 1798 20. Apr. Maria Anetzberger, Bäuerin, stirbt mit 44 Jahren



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

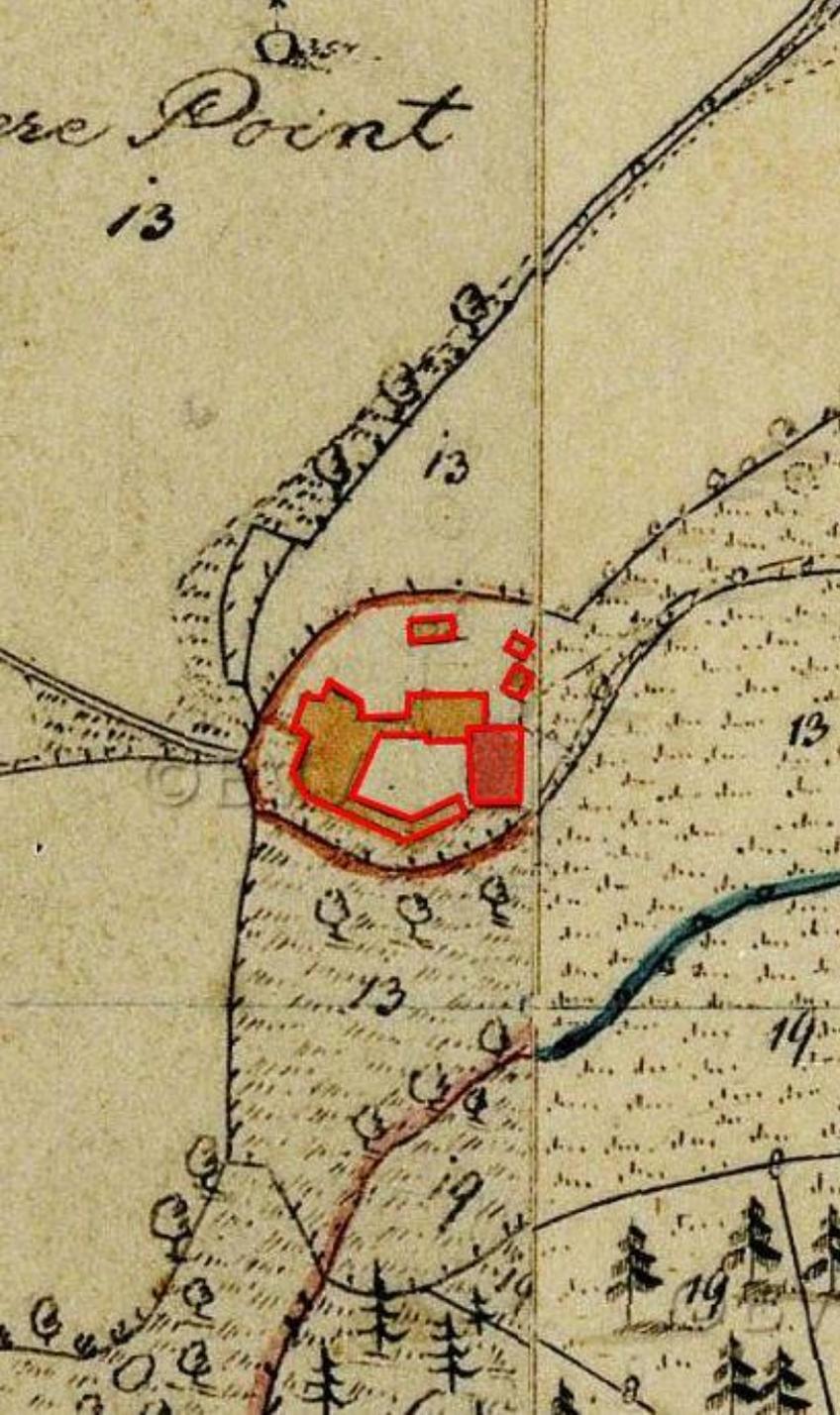
Martinus Anetzberger, Wittwer der Maria Krenner

heiratet am 20. Juni 1798 in Hauzenberg

Catharina Wipplinger, Eltern: Paul und Julia aus Jahrdorf

Keine Kinder bekannt

+ 1799 6. Jun. Martin Anetzberger, lediger Bauerssohn, stirbt mit 18 Jahren



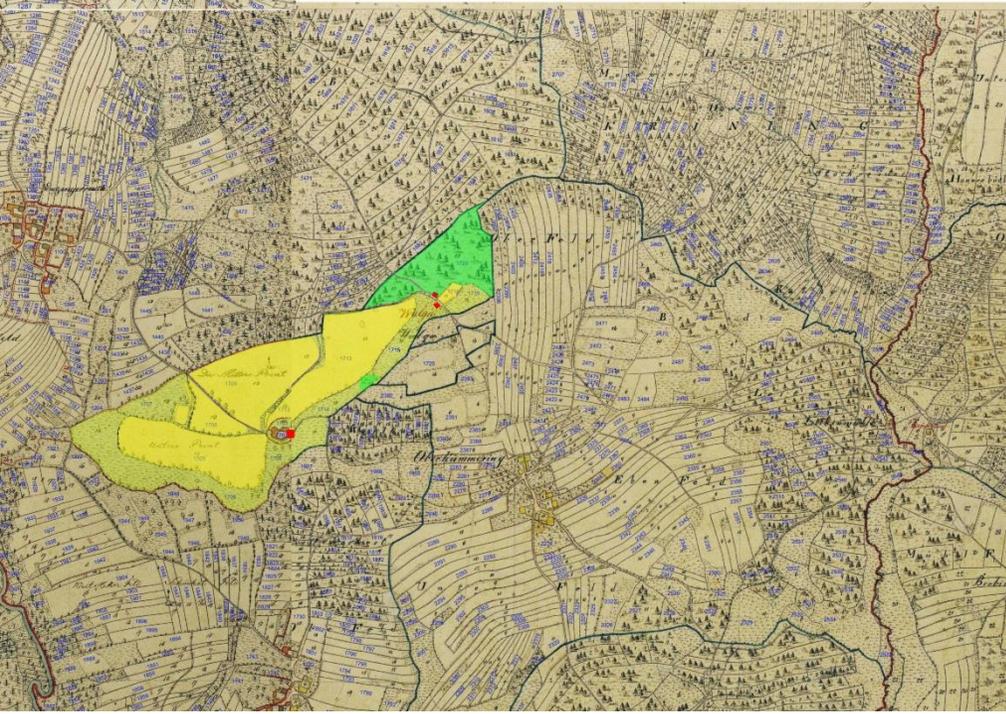
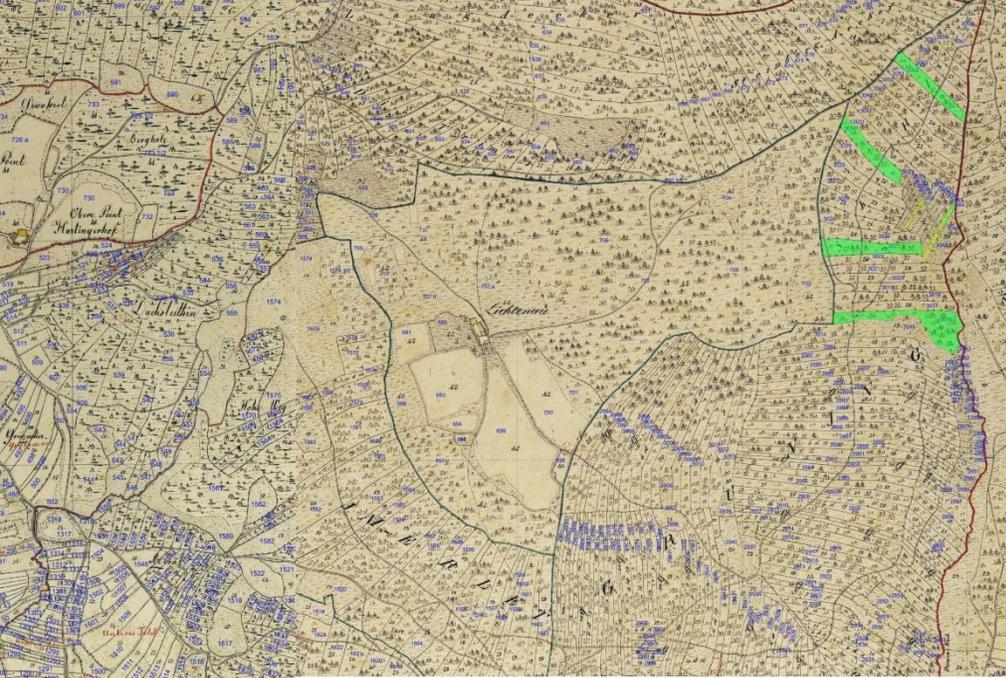
Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Michael Anetzberger, Eltern: Martin und Maria Krennerin
heiratet am 9. Februar 1808 in Hauzenberg

Anna Maria Kerber, Eltern: Johann und Maria aus Kittlmühle

- * 1809 3. Mrz. Maria
- * 1811 3. Sep. Katharina
- * 1813 22. Sep. Michael
- * 1818 23. Dez. Johann
- + 1818 24. Dez. Johann Anetzberger, Bauerskind, stirbt mit 1 Tag
- * 1820 17. Jan. Franziska
- * 1822 14. Feb. Anna
- + 1822 22. Apr. Anna Anetzberger, Bauerskind, stirbt mit 2 Monaten und 8 Tagen
- + 1823 25. Jul. Paul Anetzberger, lediger Bauerssohn stirbt mit 70 Jahren
- * 1823 8. Aug. Johann
- + 1824 23. Jan. Martin Anetzberger, Nahrungsmann, stirbt mit 77 Jahren an Entkräftung
- * 1826 19. Jan. Anna
- + 1840 2. Dez. Catharina Anetzberger, Nahrungsnieserin, stirbt mit 92 Jahren
- + 1847 20. Jan. Anna Maria Anetzberger, Bäuerin, stirbt mit 68 Jahren



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Besitzer: Michael Anetzberger

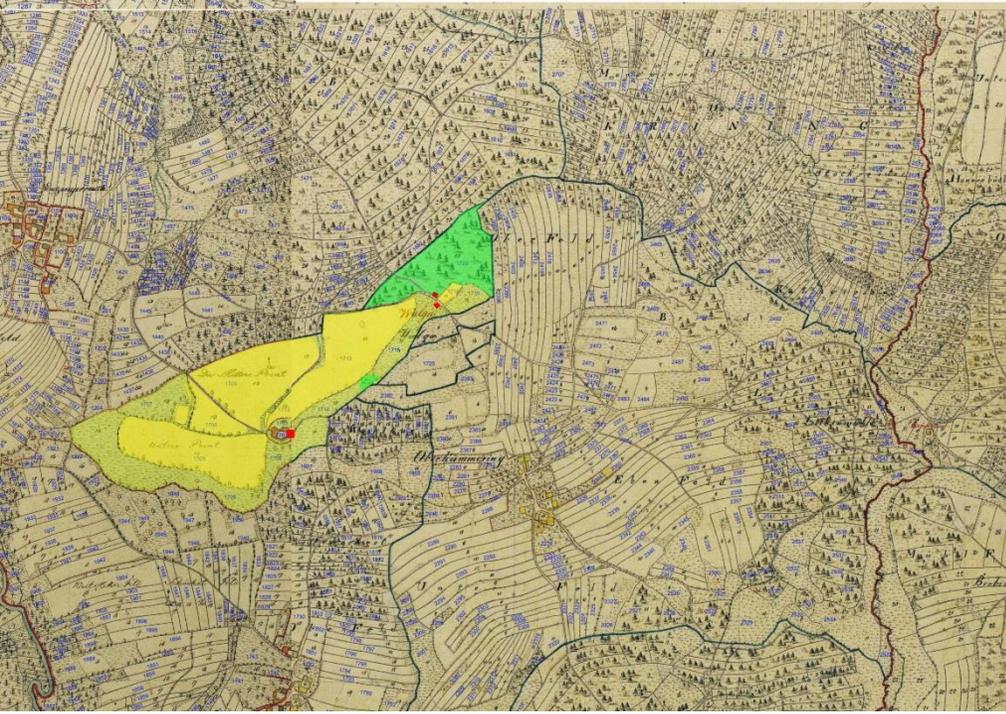
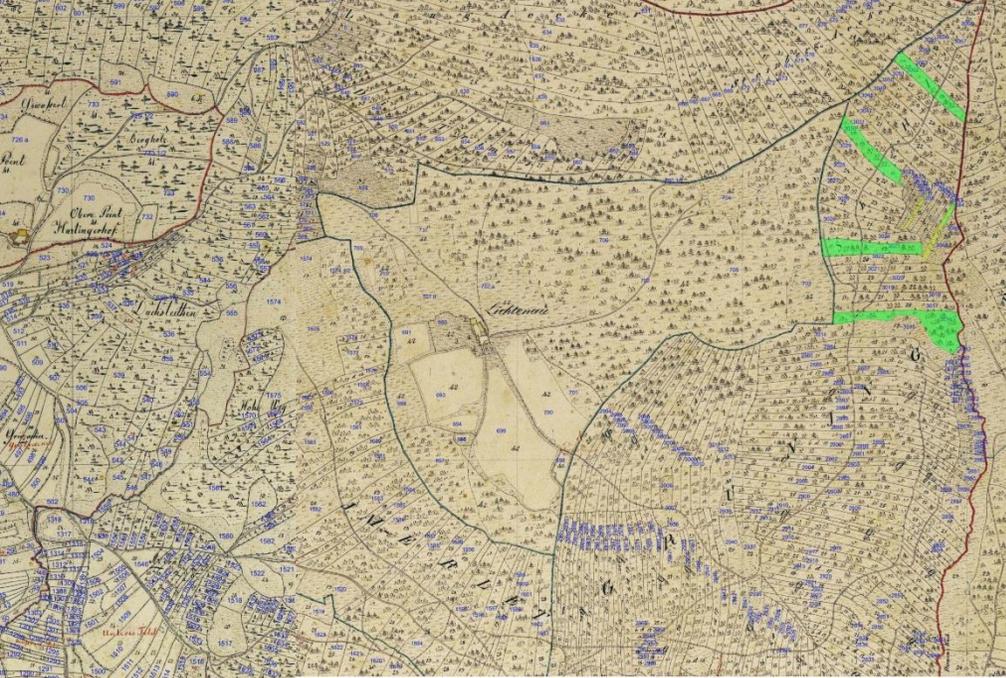
Literat A

Acker 43,46 Tgw

Wiese 29,58 Tgw

Wald 24,24 Tgw

Gesamt 97,95 Tgw



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Besitzer: Michael Anetzberger

Literat A

- 1702 Wohnhaus, Stadl, 2 Stallungen, Kasten, Backofen und Hofraum
- 1716 Inhäusl mit Stall und Stadel unter einem Dache

Acker:

- 1703 Graspärtl
- 1705 der untere Pointacker
- 1708 Spitzacker
- 1709 die mittlere Point
- 1712 Pflanzgärtl
- 1713 obere Point
- 1718 Häuslackerl
- 1707 die 2 Drahtwiesackerl

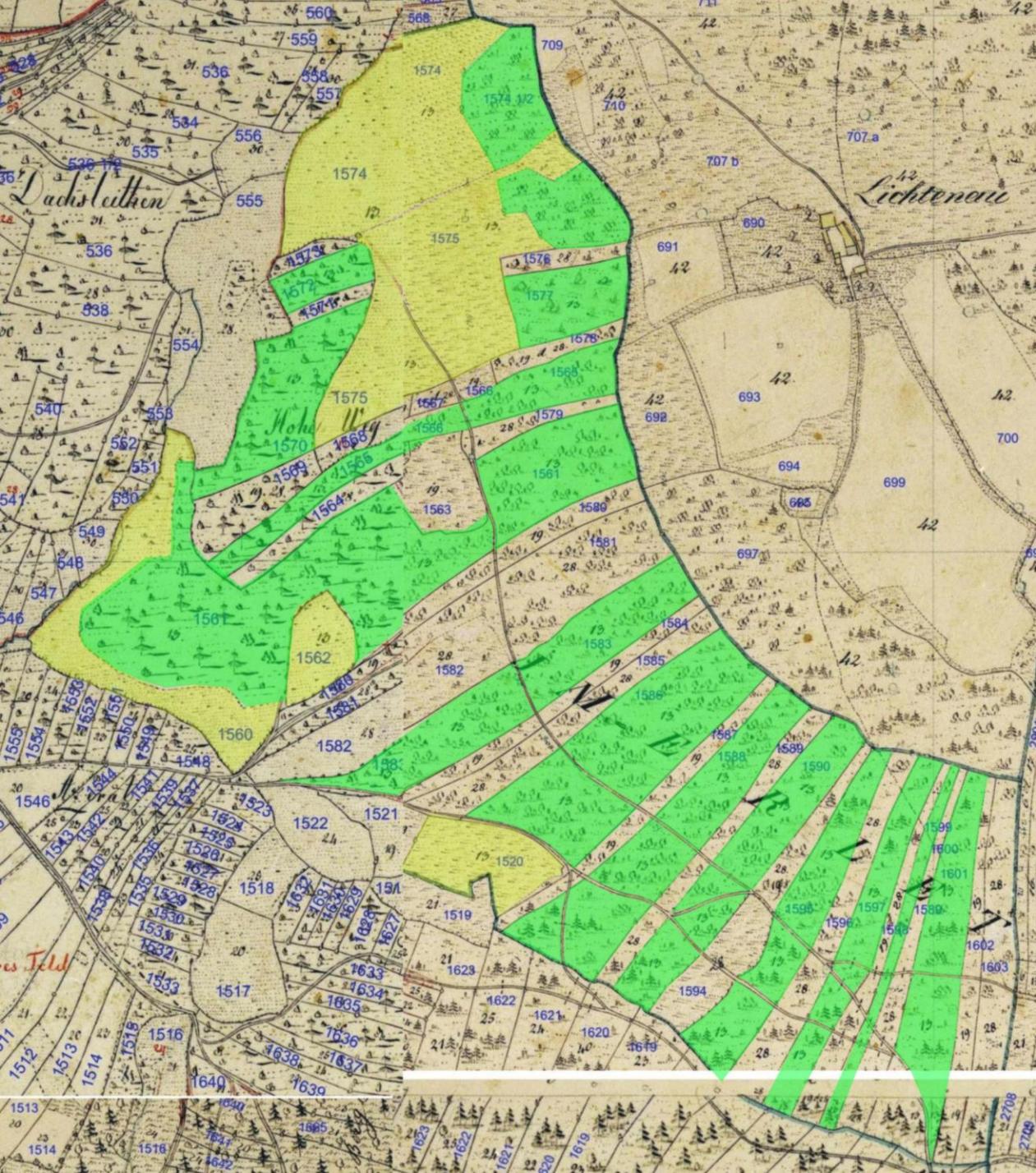
Wiese:

- 1706 Langwiese
- 1707 Drahtwiese
- 1714 Spitzwiese
- 1715 Kirchenwiese

- 1719 obere Kirchenwiese
- 3037 kleine Schadwiese
- 3044 große Schadwiese
- 1704 Hof und Röhrenwiese
- 1708 Graspain am Spitzacker
- 1709 Graspain an der mittleren Point
- 1703 Graspain an der oberen Point

Waldungen:

- 1720 Kapellenholz
- 3016 das 1. Schadholz
- 3023 das 2. Schadholz
- 3030 das 3. Schadholz
- 3052 das 4. Schadholz
- 1714 Gebüsch am Spitzgarten
- 3044 Gebüsch an der Schadwiese



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Besitzer: Michael Anetzberger

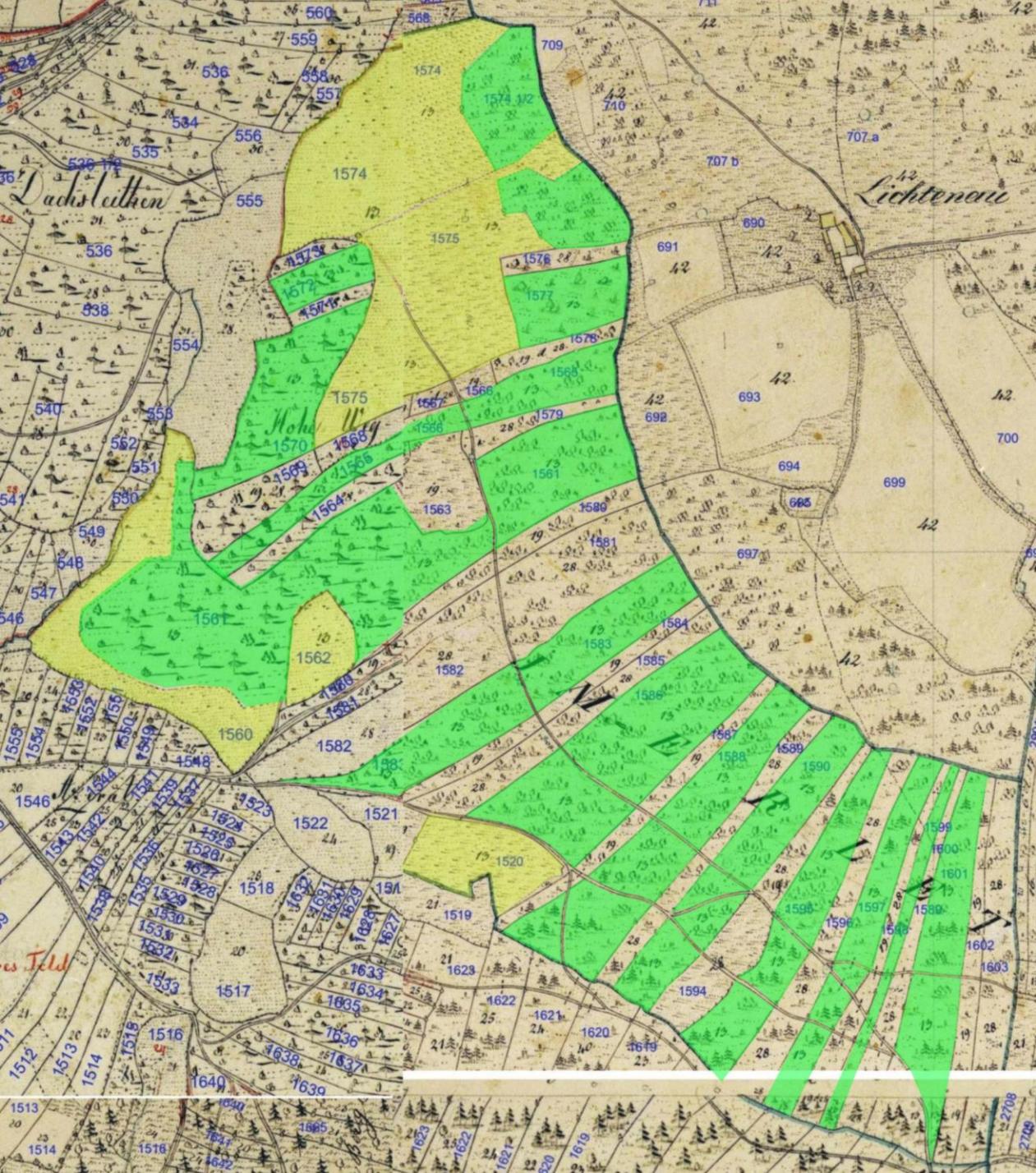
Literat B das Hoherlet

Acker 0,00 Tgw

Wiese 33,96 Tgw

Wald 83,56 Tgw

Gesamt 117,52 Tgw



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Wiesen:

Literat B das Hoherlet

- 1520 Heilingwiese
- 1560 Eckwiese
- 1562 Mooswiese
- 1574 Hoherletwiese
- 1575 Hoherletwiese

Waldung:

- 1561 Eckholz und Moosreut
- 1565 Langreut
- 1570 das untere Hoherletreut
- 1572 Stadlreut
- 1574 das hintere Hoherletreut
- 1575 das vorder Hoherletreut
- 1577 Lichtenaureut
- 1583 das 8. Reut vom Krining
- 1586 das 7. Reut vom Krining
- 1588 das 6. Reut vom Krining
- 1590 das 5. Reut vom Krining
- 1595 das 4. Reut vom Krining
- 1597 das 3. Reut vom Krining
- 1599 Schmalreut
- 1601 Stallreut

- 2711 Kriningacker
- 2562 Aufschlagwiese
- 2567 das kleine Stockwiesl
- 2576 das große Stockwiesl
- 2611 große Rathwiese
- 2633 lange Rathwiese
- 2639 das kleine Rathwiesl
- 2647 Eckrathwiesl
- 2710 Kriningödl mit Viehstall
- 2726 kleine Mooswiese
- 2730 Gemeindwiesl
- 2737 große Mooswiese
- 2760 Haarwiesl an Stockreutern
- 2766 große Haarwiese
- 2768 kleine Haarwiese
- 2775 Batzreut
- 2840 Krautgärtl
- 2862 untere Waldwiese
- 2873 mittere Waldwiese
- 2882 obere Waldwiese
- 3015 Grasreut
- 2949 Markackerwiese
- 2839 eingetauschte Krautgärtl

Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Lit B Waldungen

- 2585 das kurze Stockreut
- 2596 das lange Stockreut
- 2612 das große Rathwiesreutl
- 2653 Zwergreut bey den Rathwiesen
- 2678 das mittere Batzreut
- 2687 das vordere Batzreut
- 2692 das kleine vordere Zwergreutl
- 2701 das große vordere Zwergreutl
- 2714 Mooswiesreut
- 2791 das kleine Haarwiesreut
- 2759 das hintere Batzreut
- 2803 das große Haarwiesreut
- 2812 das schmale Haarwiesreut
- 2821 das untere vordere Kohlleitenreut
- 2844 das obere vordere Kohlleitenreut
- 2905 das mittere Hinterkohlleitenreut
- 2914 das vordere Hinterkohlleitenreut
- 2924 Vorderkohlleitenreut am Schnitterdobl
- 2931 das mittere Markackerreut an den Hobeten
- 2948 das große Markackerreut





Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Lit B Waldungen

- 2952 das kleine Markackerreut
- 2963 Zwergreutl an den Hochreutern
- 2969 das hintere Hochreut
- 2978 das mittlere Hochreut
- 2998 das vordere Hochbuchet
- 3010 das hintere Hochbuchet
- 3014 Graswiesreut
- 2633 Gebüsch an der langen Rathwiese
- 2775 Gebüsch am Batzwiesl
- 2987 das vordere Hochreut

Ausbruch aus dem Nigllehen Hn. 22 zu Euzingerreut

Lt. Brief vom 14. August 1828 von Johann Angerer zu Euzingerreut um 30 fl erkauf

- 1433 Anetzbergacker
- 1435 Anwandl am Anetzbergacker

Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Wässerungsrechte:

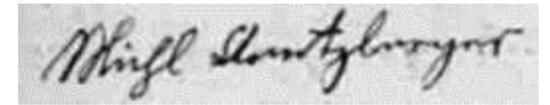
Die Wiese Paln 1706 wird aus dem Wöhr in Plan 1804 und durch das Überfallwasser von der Wiese Plan 1967 unbeschränkt und die Wiese Plan 1707 wird aus dem Brunnen in Plan 1439 unbeschränkt gewässert. Die Wiesen Plan 1560, 1576 und 1575 werden aus der Dachsleiten unbeschränkt- die Wiesen Paln 2562, 1576 und 2611 werden aus dem Tiessenbachl jeden 8 ten Tag - die Wiesen Plan 2633, 2639 und 2647 werden aus dem Rathbachl jeden 8ten Tag- die Wiesen Plan 2766 wird aus dem Brunnen in Plan 2776 jeden 8ten Tag- die Wiese Paln 2768 wird aus dem Rothbachl und aus dem Brunnen in Paln 2776 jeden 8ten Tag, dann aus dem Brunnen in der Wiese selbst gemeinschaftlich mit Plan 2769- Die Wiesen Plan 2840, 2879, 2862, 2873 und 2882 werden aus dem Tiessenbachl jeden 8ten Tag und Paln 2873 noch besonders aus dem Brunnen in Plan 2871, 2872, 2874, 2875, 2876 und 2877 und die Wiese Paln 2949 wird aus dem Brunnen in Plan 2946 unbeschränkt gewässert.





Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer



Besitzer: Michael Anetzberger

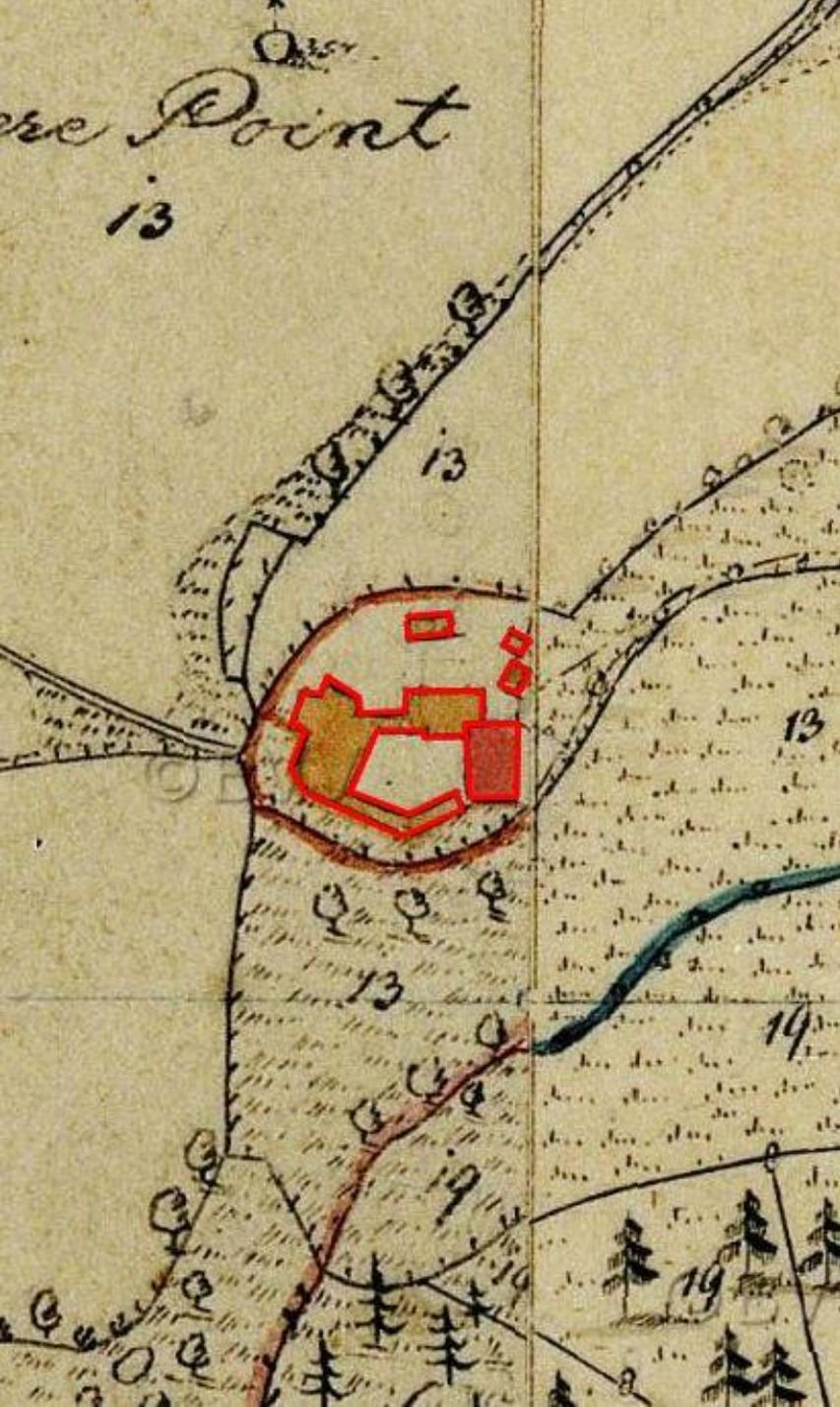
Gesamtbesitz am 3. März 1841
in Tagwerk

Literat A Anetzbergerhof

Literat B Hocherlet

Literat B Edt am Krinning

Literat	Acker Tagwerk	Wiese Tagwerk	Wald Tagwerk	Gesamt Tagwerk
A	43,46	29,58	24,24	97,95
B Hocherlet	0,00	33,96	83,56	117,52
B Krinning	1,21	10,46	44,30	55,97
Gesamt	44,67	74,00	152,10	271,44



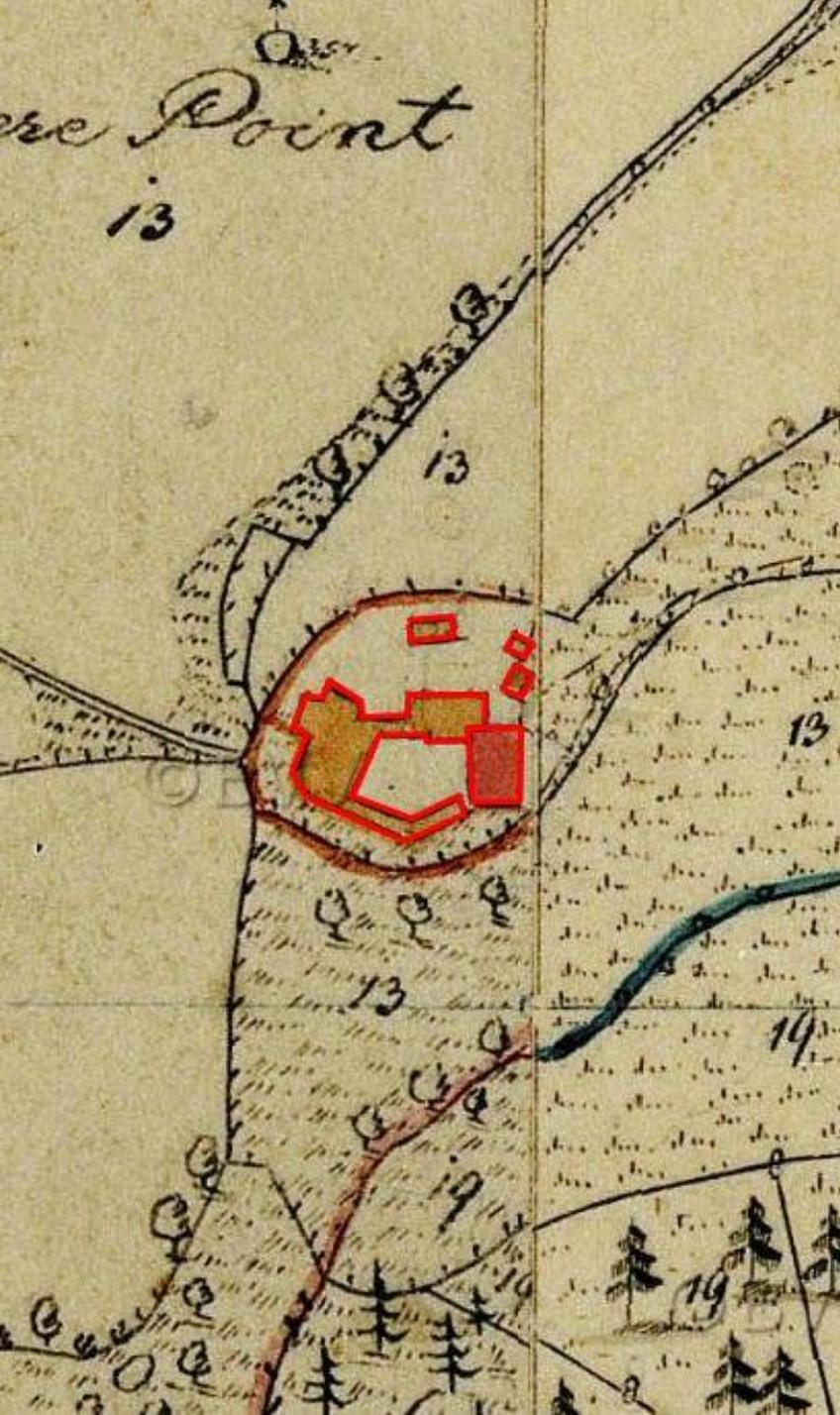
Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Johann Anetzberger, Eltern: Michael und Maria Kerber
heiratet am 9. Mai 1854 in Hauzenberg

Franziska Angerer, Eltern: Sebastian und Therese aus Kramersdorf

- * 1855 27. Feb. Franziska
- * 1856 28. Feb. Johann
- + 1856 10. Nov. Martin Anetzberger, Austragsbauer, stirbt mit 74 Jahren
- * 1857 12. Mrz. Maria
- + 1857 25. Mrz. Maria Anetzberger, Bauerskind, stirbt mit 13 Tagen
- * 1858 25. Aug. Maria
- + 1858 29. Okt. Maria Anetzberger, Bauerskind, stirbt mit 9 Wochen
- * 1860 14. Jan. Friedrich
- * 1861 7. Mrz. Maria
- + 1861 13. Jun. Maria Anetzberger, Bauerskind, stirbt mit 3 Monaten an der Fraisen
- * 1862 13. Nov. Franz Xaver
- * 1864 9. Jun. anonymus, notgetauft stirbt an Lebensschwäche
- + 1864 9. Jun. Franziska Anetzberger, Bäuerin, stirbt an Gebärmutterblutung mit 41 J.
- + 1864 17. Jul. Maria Anetzberger, ledige Bauerstochte stirbt mit 55 Jahren



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

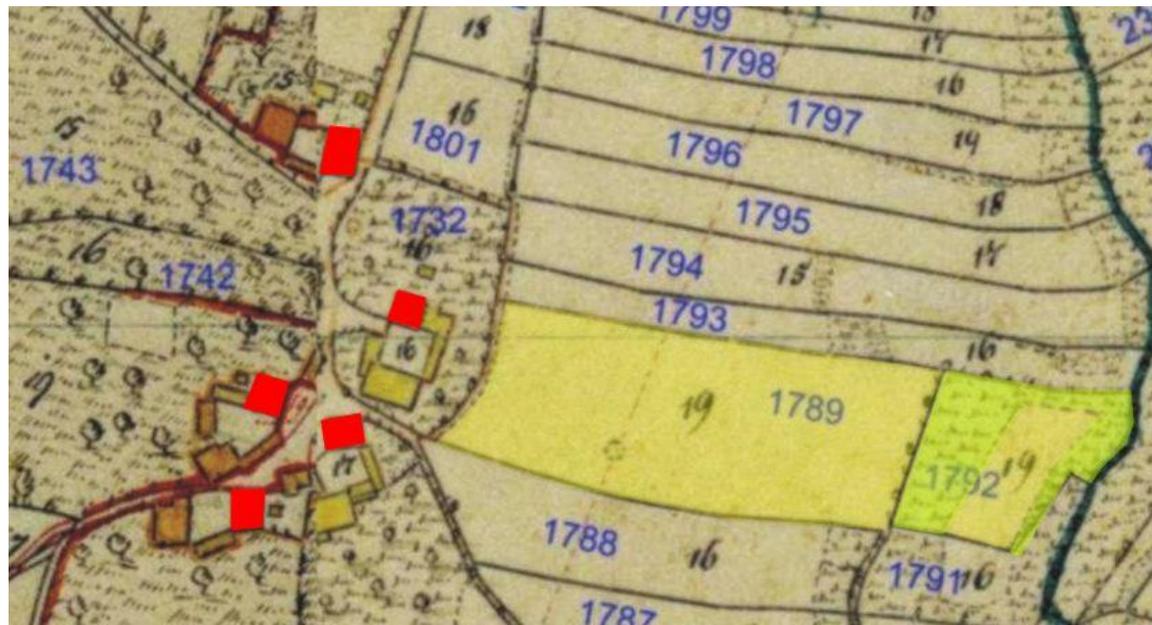
Am 11. Dezember 1855 erkaufte Johann Anetzberger von Georg Meisinger einen Ausbruch aus dem Fischgut in Hunaberg um 250 fl

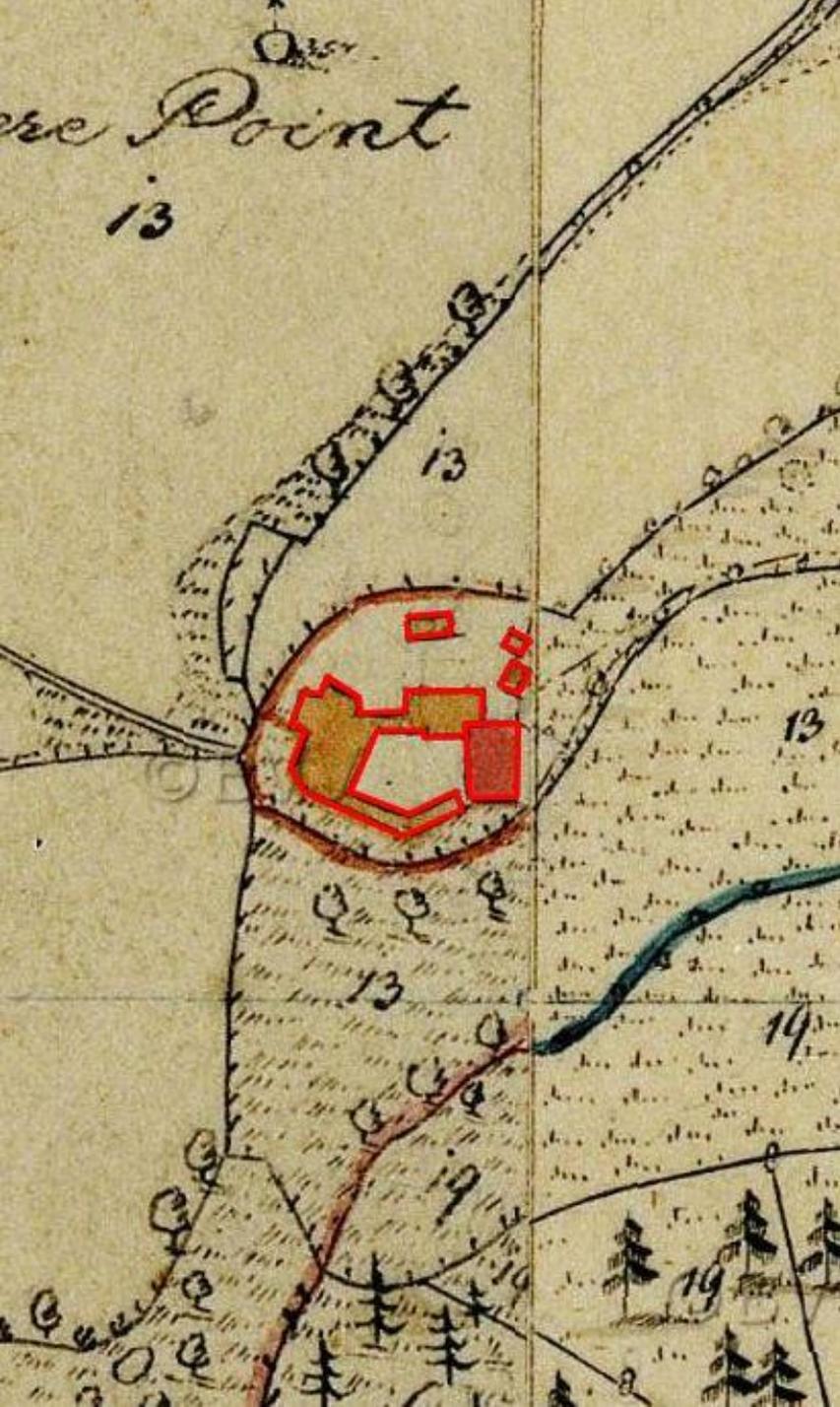
1789 der große Acker 3,51 Tgw

1792 Erdbrünstacker 0,47 Tgw

1792 Erdbrünstwiese 0,76 Tgw

Gesamtbesitz im Jahr 1855 in Tagwerk = 277,21





Hofchronik Anetzbergerhof

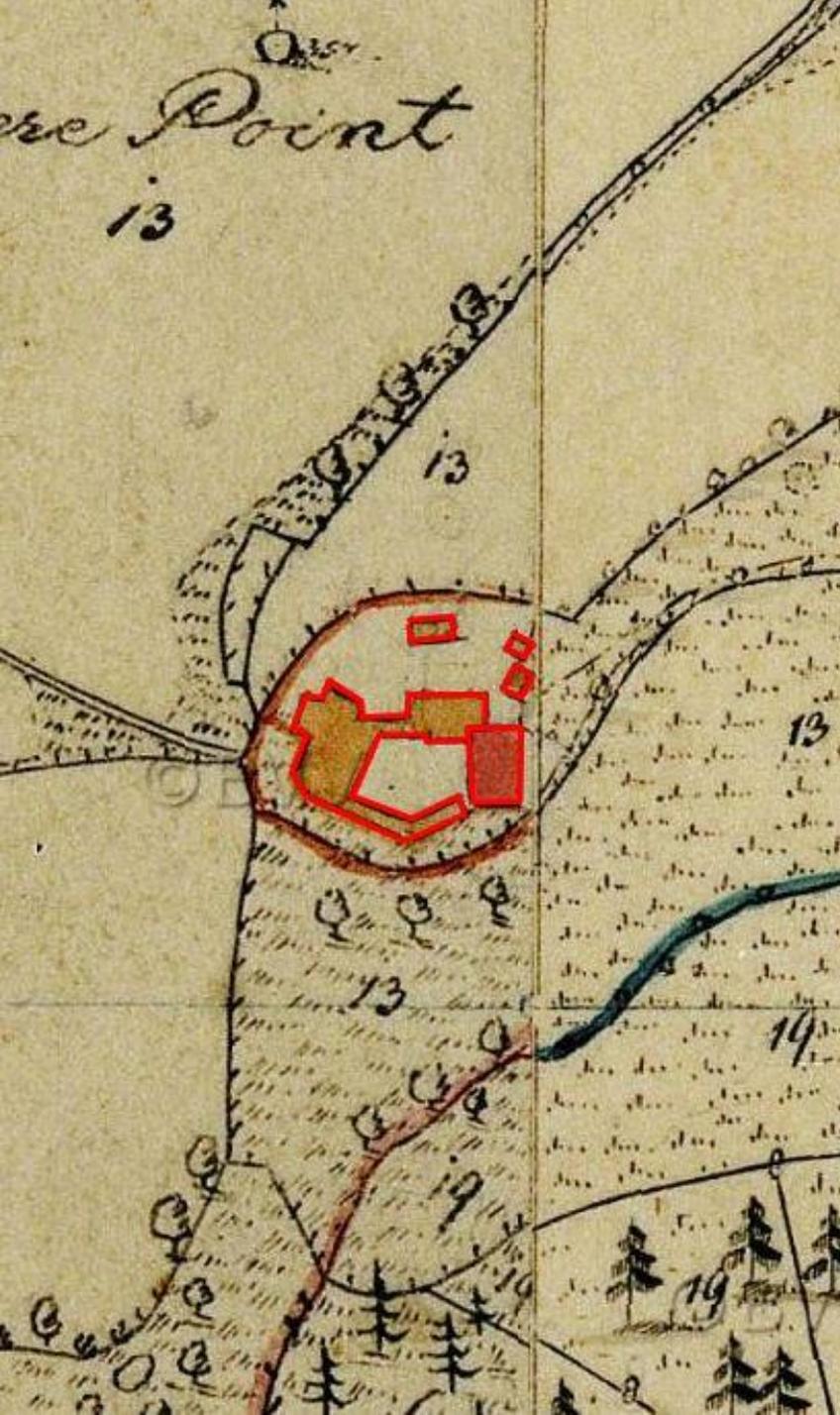
Hnr. 13 Hofbauer

Johann Anetzberger, Wittwer der Franziska Angerer

heiratet am 23. März 1865 in Hauzenberg

Katharina Url, Eltern: Josef Url und Maria aus Oberkümmering

- * 1865 31. Aug. Katharina
- * 1867 13. Jun. Max
- * 1869 6. Jun. Maria
- * 1871 23. Jan. Alois
- * 1873 10. Nov. Walburga
- * 1877 22. Jan. Eduard
- + 1878 13. Jun. Eduard Anetzberger, Bauerskind, stirbt mit 1 Jahr und 5 Monaten
- + 1878 1. Nov. Johann Anetzberger, Bauer, stirbt mit 54 Jahren
- + 1885 11. Aug. Michael Anetzberger, lediger Bauerssohn stirbt mit 72 Jahren



Hofchronik Anetzbergerhof

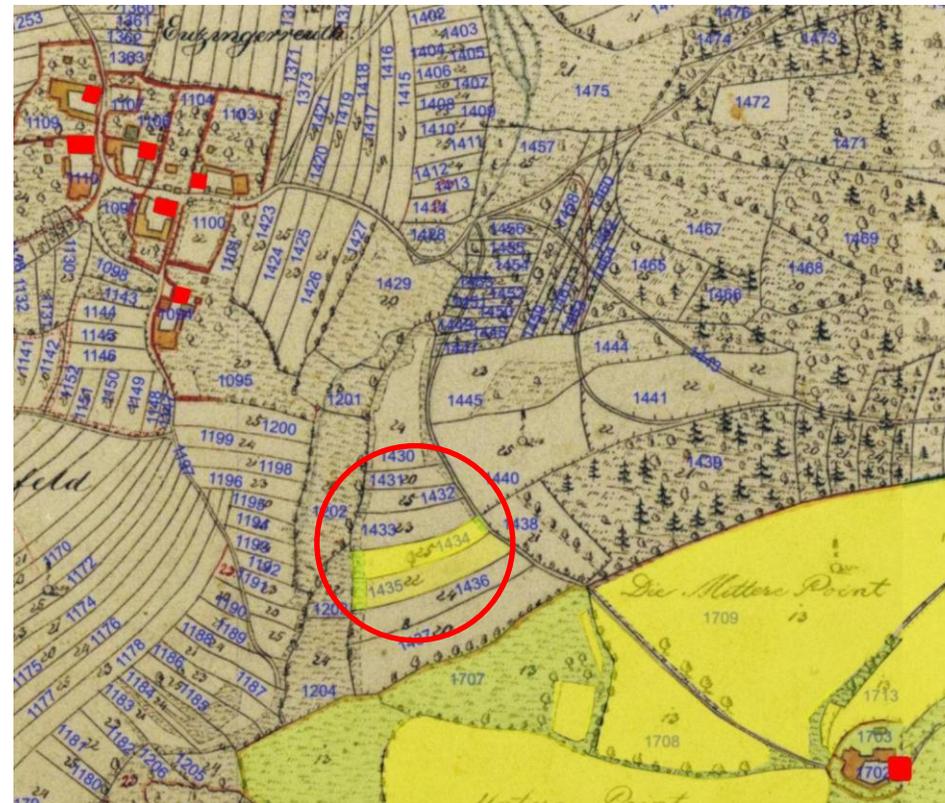
Hnr. 13 Hofbauer

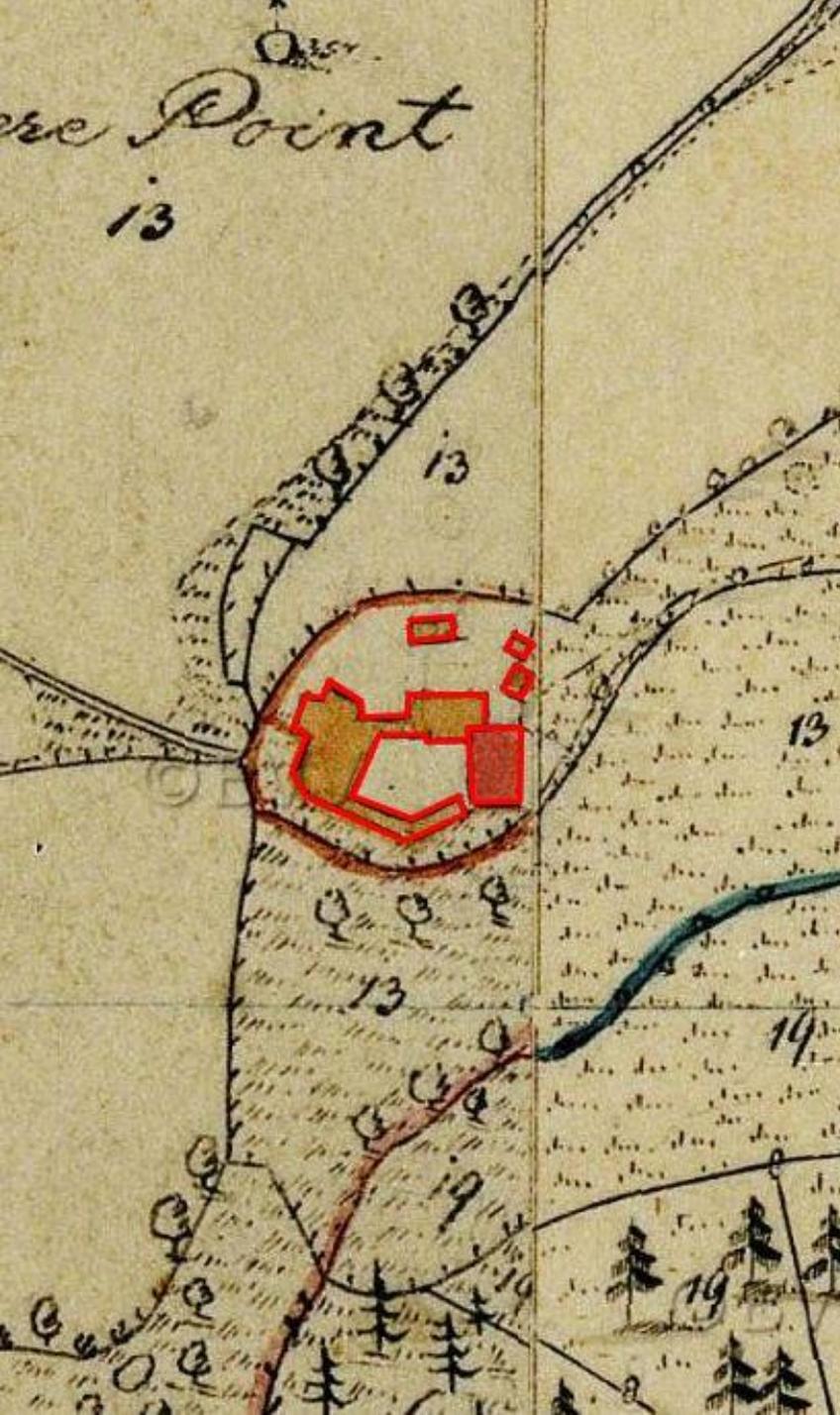
Im 26. Mai 1875 Zugang von Hausnummer 22 Mathias Bauer in Eitzingerreut vom Nigllehen:

1434a Großer Anetzbergacker 0,65 Tagwerk

1434 b Anwandl an den Anetzbergacker 0,10 Tagwerk

Gesamtbesitz im Jahr 1875 in Tagwerk = 272,47





Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

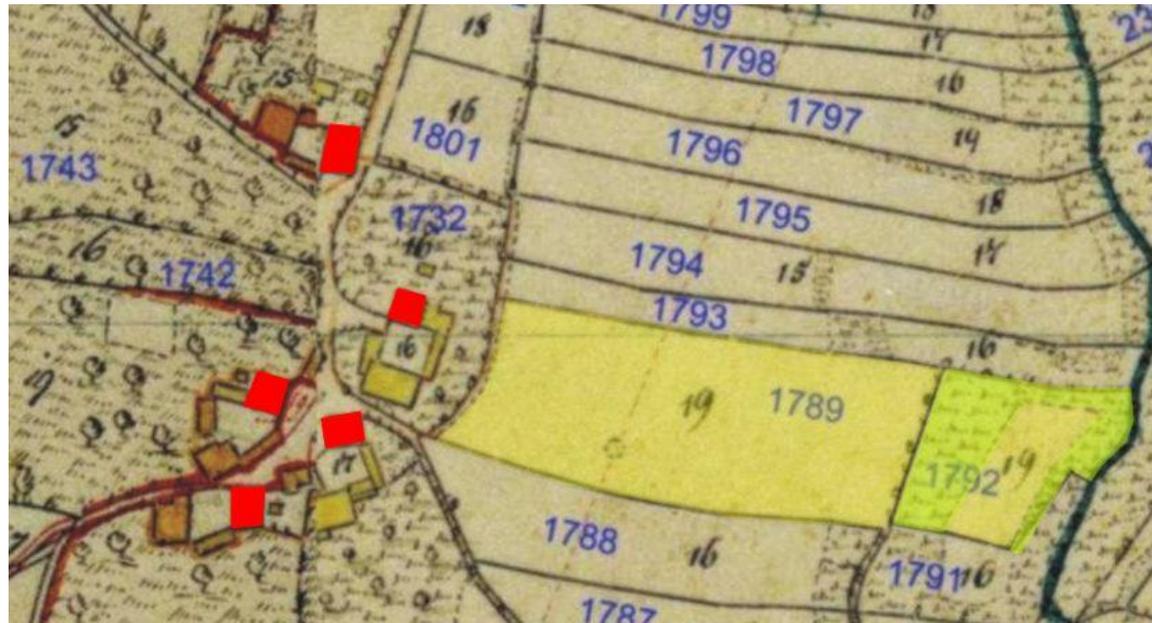
Im III. Quartal 1875 verkauft Johann Anetzberger den Ausbruch aus dem Fischgut in Hunaberg an Wolf in Hunaberg

1789 der große Acker 3,51 Tgw

1792 Erdbrünstacker 0,47 Tgw

1792 Erdbrünstwiese 0,76 Tgw

Gesamtbesitz im Jahr 1875 in Tagwerk = 272,47



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer



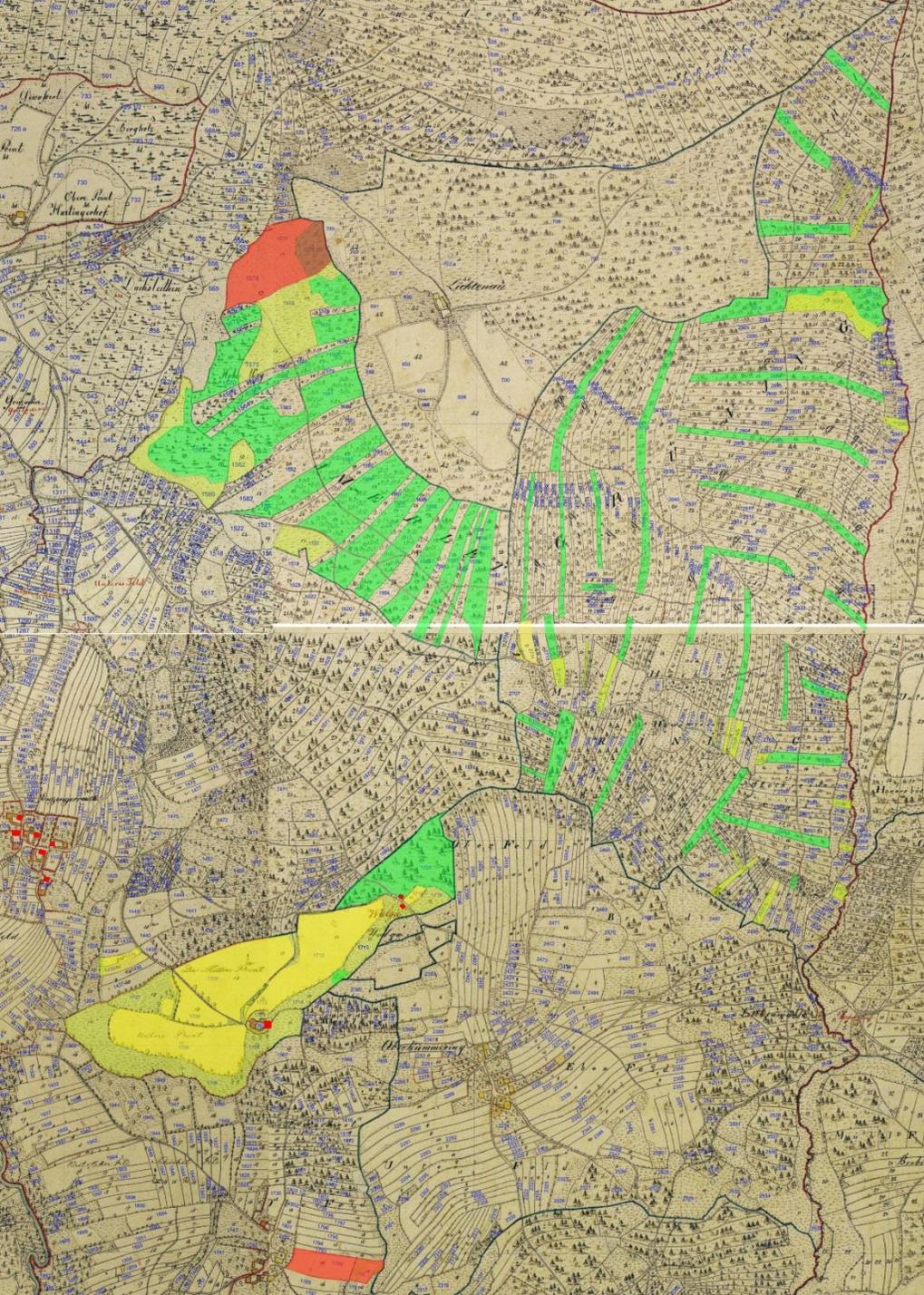
1887 1. Dezember

Abgang, Teile aus nachstehenden Fluren
von Mathäus Stemplinger HsNr 42 Lichtenau
um 1714 Mark erkaufte

FNr	Flurname	Nutzung	Tgw
1574	Das hintere Hoherlet		
1575	Das vordere Hoherlet		
	Gesamtabgang		28,66

Gesamtbesitz 1887 in Tagwerk 258,58

Gesamtbesitz 1887 in Hektar 88,108



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

1889 13. Juli

**Den Anetzbergerhof erhalten Anetzberger Johann
und Anna, geb. Kinateder im Wert von 40.000 Mark**

Gesamtbesitz 1889 in Tagwerk 258,58

Gesamtbesitz 1889 in Hektar 88,108



Hofchronik Anetzbergerhof

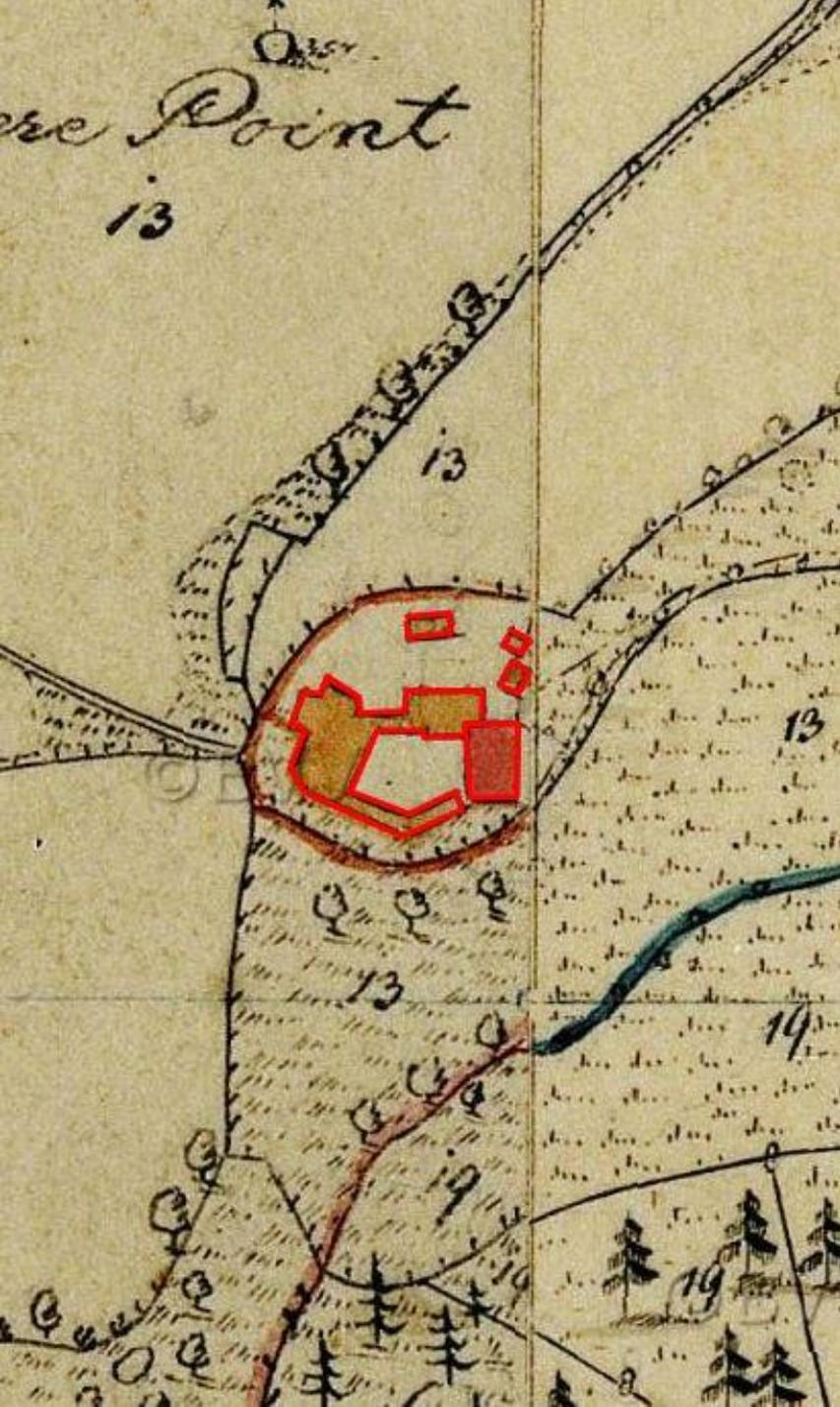
Hnr. 13 Hofbauer

1891 3. Juli Zugang:

von Friedrich Anetzberger HsNr. 24 Eitzingerreut
um 500 Mark erkauf

FNr	Flurname	Nutzung	Hektar
3028	Das mittlere Schadh Holz	Waldung	0,818
3050	Das hintere Schadh Holz	Waldung	0,920

Gesamtbesitz 1891 in Hektar 89,837



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Johann Anetzberger, Eltern: Johann und Franziska Angerer
heiratet am 6. August 1889 in Hauzenberg

Anna Kinateder, Eltern: Johann und Walburga Wolf aus Oberkümmering

- * 1890 21. Nov. Anna Karolina
- + 1890 9. Dez. Anna Karolina, Bauerskind, stirbt im Alter von 18 Tagen an der Fraisen
- * 1891 11. Okt. Maria
- + 1892 17. Mrz. Johann Anetzberger, Bauer, stirbt mit 36 Jahren an Lungenentzündung
- * 1892 14. Nov. Anna



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

+ Johann Anetzberger,

letzter Bauer auf dem Anetzbergerhof verstirbt am 18.
März 1892 im Alter von 36 Jahren

**Am 9. Mai 1892 erhält vorstehenden Besitz: Anna
Anetzberger geb. Kinateder**



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer Besitzer: Anna Anetzberger,
geb. Kinateder aus Oberkümmering

3. Quartal 1896:

Abgang an Franz Wolf HsNr 16 Hunaberg
um 7000 Mark verkauft

	Flurname	Nutzung	Hektar
	Unterer Pointacker		
	Langwiese		4,417
Gesamtbesitz 1896 in Hektar 83,682			

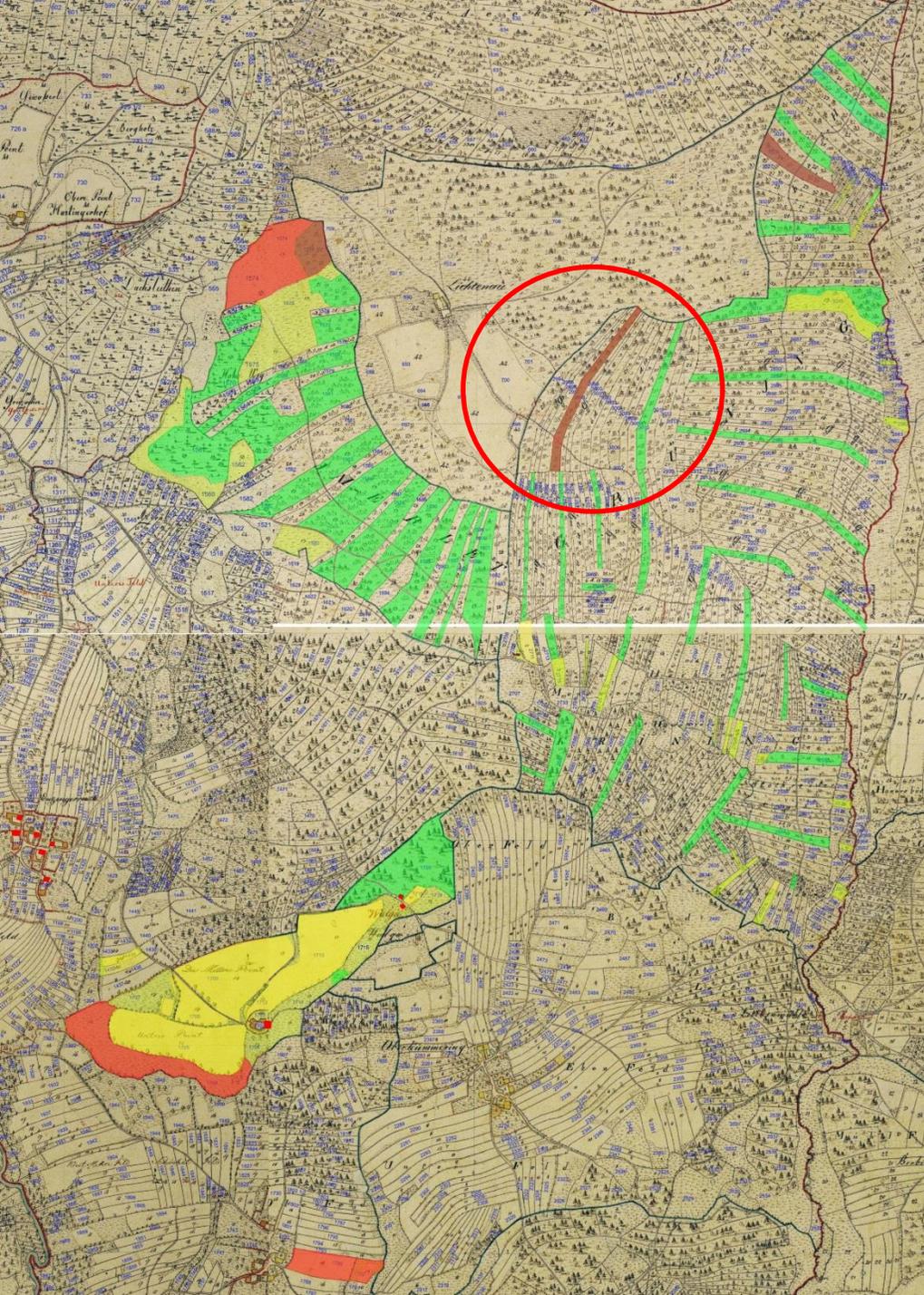


Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer Besitzer: Anna Anetzberger,
geb. Kinateder aus Oberkümmering

Den „Anetzbergerhof“
mit vorstehendem Gesamtbesitz erkaufte
am 22. August 1893

Julius Robert Lösche, Fabrikant aus Arnschwang
um 50.700 Mark



Hofchronik Anetzbergerhof

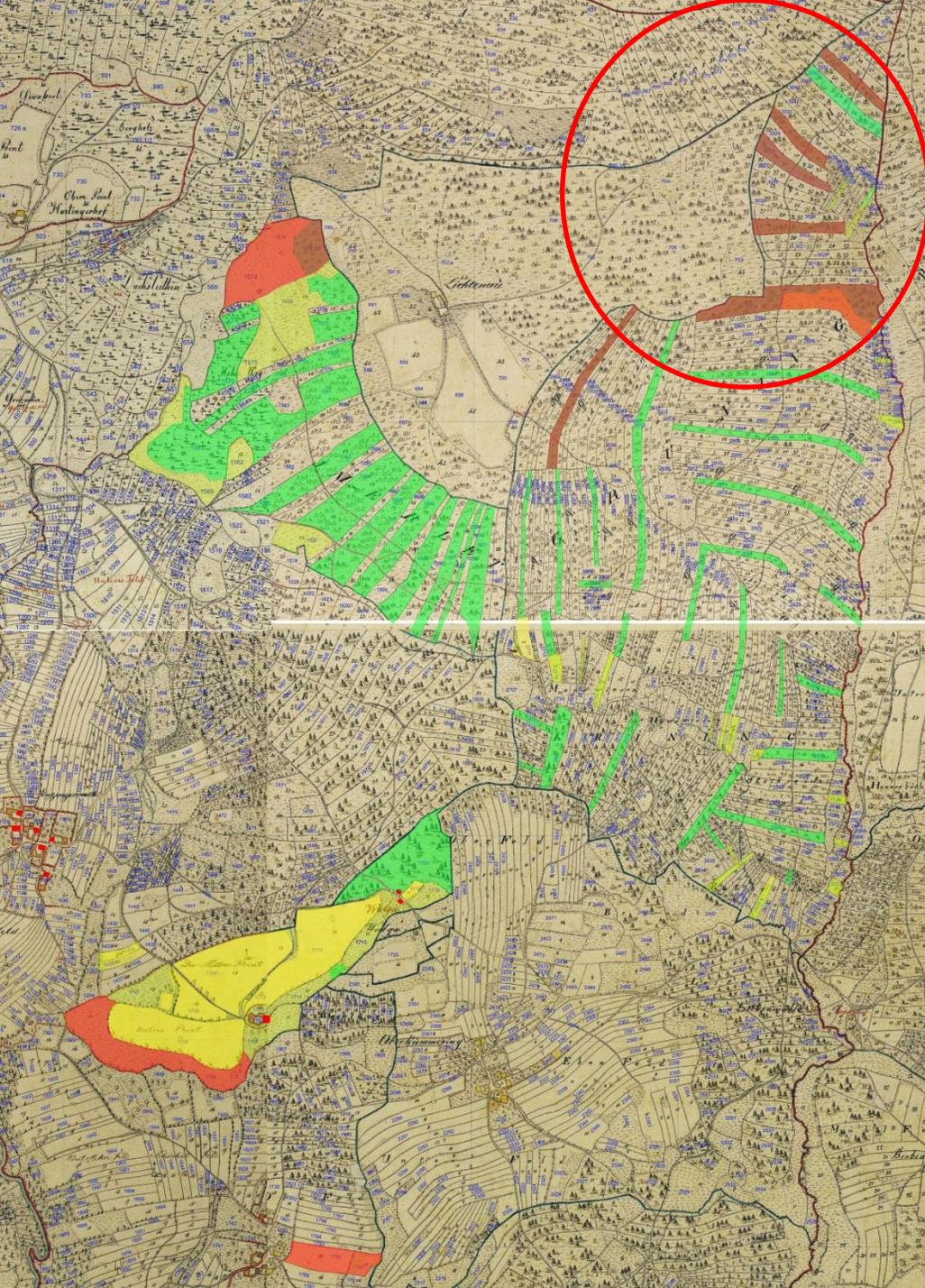
Hnr. 13 Hofbauer Besitzer: Julius Robert Lösche

1. Quartal 1898:

Abgang an Hausnr. 8 (Zimmerbauer) Oberkümmering

FNr	Flurname	Nutzung	Hektar
2998	Das vordere Hochreut		1,073

Gesamtbesitz 1898 in Hektar 82,61



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer Besitzer: Julius Robert Lösche

1. Quartal 1898:

Abgang an Hausnr. 2 „Wastl“ in Nottau

FNr	Flurname	Nutzung	Hektar
3014	Graswiesreuth		
3015	Grasreuth		
3016	1.Schadholz		
3023	2.Schadholz		
3030	3.Schadholz		
3052	4.Schadholz	Gesamt	5,823

Gesamtbesitz 1889 in Hektar 76,79

Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer Besitzer: Julius Robert Lösche



1. Quartal 1898:

Abgang an Hnr. 20 (Reis) in Eitzingerreut

Flurname	Hektar
Großer Anetzbergacker	
Anetzbergacker	0,593

Gesamtbesitz 1898 in Hektar 71,13



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer Besitzer: Julius Robert Lösche

1. Quartal 1898:

Abgang an Hnr. 10 Jodl, heute Wirt in Oberkümmering

FNr	Flurname	Hektar
2562	Aufschalgwies	
2567	Das kleine Stockwiesl	-0,215
Gesamtbesitz 1898:		70,92 Hektar



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer Besitzer: Julius Robert Lösche

1. Quartal 1898:

Abgang an Hnr. 43 Schulhaus (Gemeinde Raßberg)

FNr	Flurname	Hektar
1718	Häuslacke (Teil)	
1720 1/3	Kapellenholz (Teil)	-0,294

Gesamtbesitz 1898:

70,92 Hektar



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer Besitzer: Julius Robert Lösche

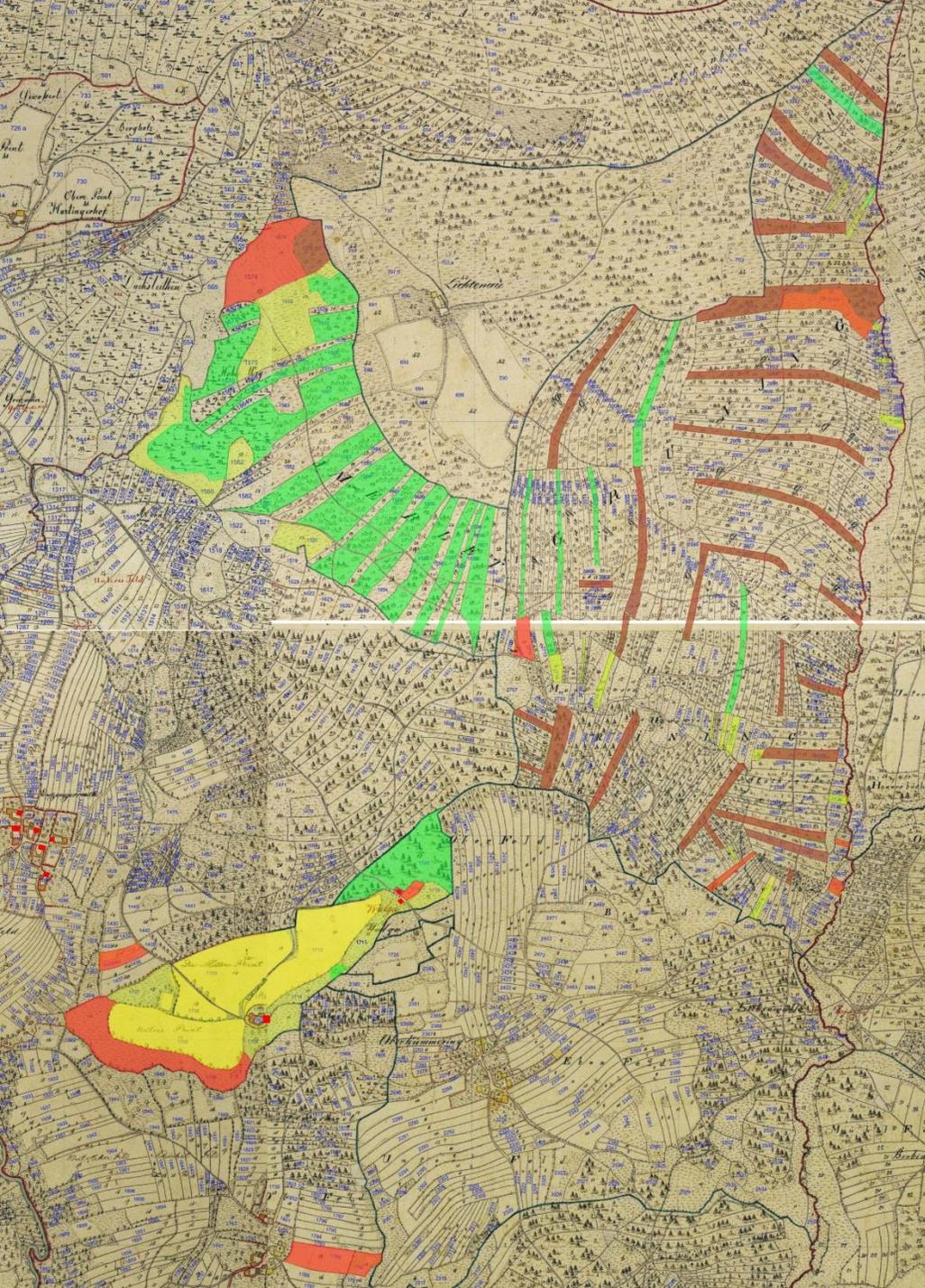
1. Quartal 1898:

Abgang an Hnr. 17 (Göttl) in Hunaberg

FNr	Flurname	Hektar
2585	Das kurze Stockreuth	
2894	Kohlleitenreuth	
2905	Das mittlere Hinterkohlleitenreuth	
2914	Das vordere Hinterkohlleitenreuth	-3,916

Gesamtbesitz 1898:

67,00 Hektar



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer Besitzer: Julius Robert Lösche

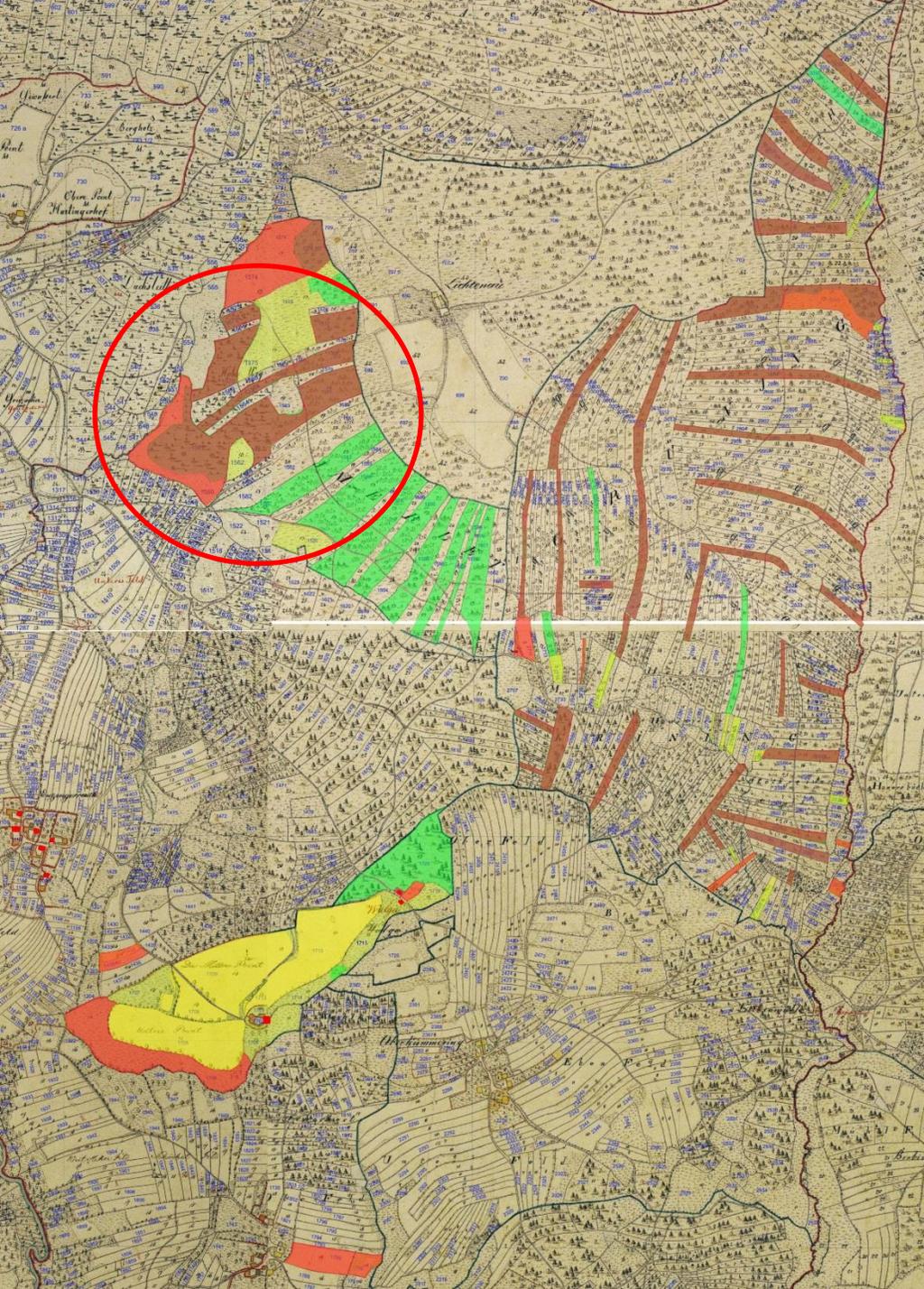
1. Quartal 1898:

Abgang an Hnr. 19 ½ Weber in Hunaberg

FNr	Flurname	Hektar
2948	Das große Markackerreut	
2949	Markackerwiese	
2952	Das kleine Markackerreut	-1,424
2710	Krinningödl mit Viehstall	
2711	Krinningacker	
2963	Zwergreutl an den Hochreuten	
2730	Gemeindwiesl	-0,698
Gesamtbesitz 1898:		64,88 Hektar

Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer Besitzer: Julius Robert Lösche



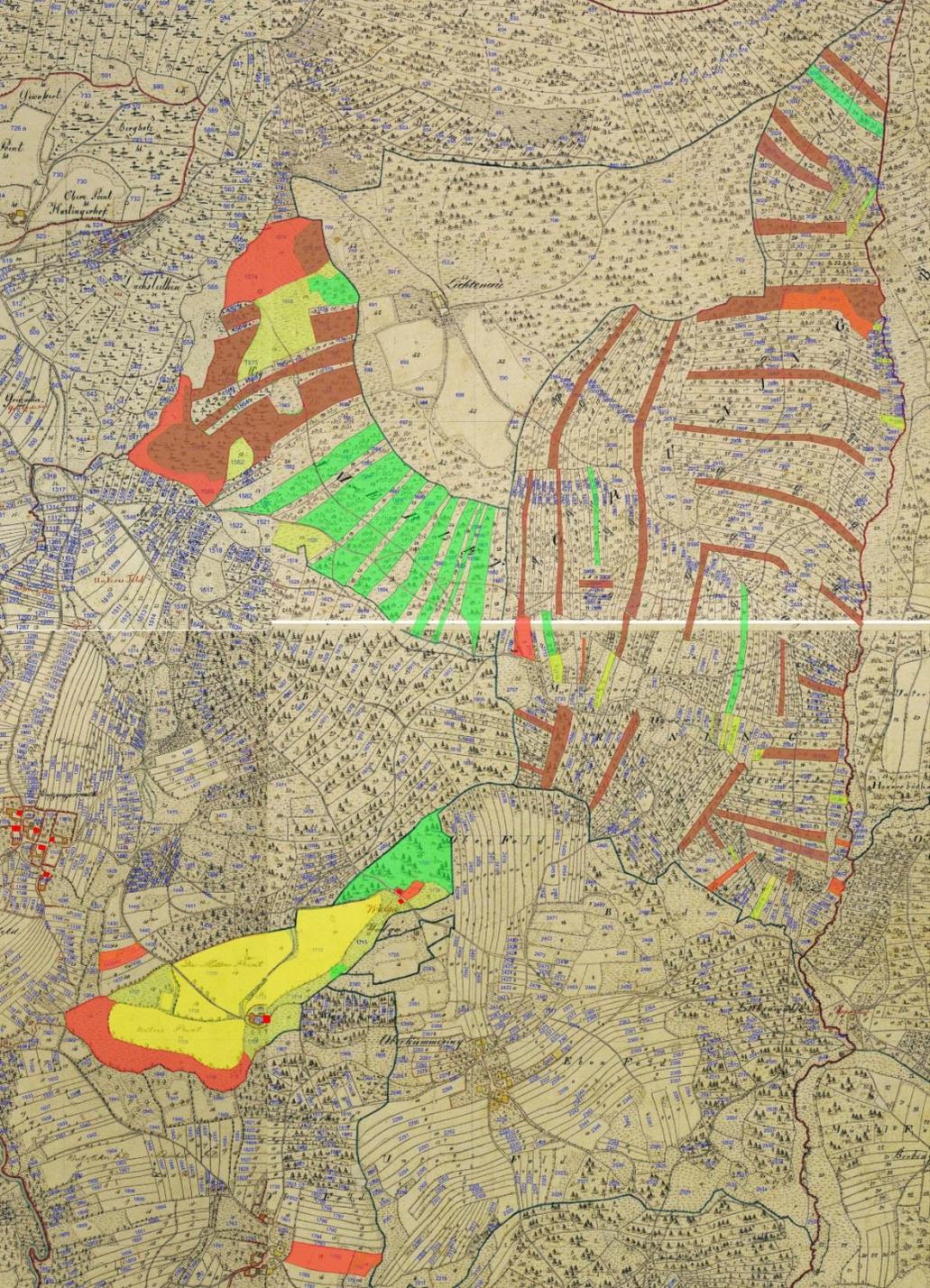
1. Quartal 1899:

Abgang an Hnr. ½ in München

FNr	Flurname	Hektar
1560	Eckwiese	
1561	Eckholz und Moosreut	
1565	Langreut	
1570	Das untere Hoherlet	
1577	Lichtenaureut	
2978	Das mittlere Hochreut	
2987	Das vordere Hochreut	
3010	das hintere Hochbuchet	
1572	Stadlreut	- 15,109

Gesamtbesitz 1898:

48,575 Hektar



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer Besitzer: Julius Robert Lösche

1. Quartal 1899:

Abgang an Hnr. ½ in München

FNr	Flurname		

Gesamtbesitz 1898:

48,575 Hektar

Vorstehenden Besitz erhielten nach Urkunde vom 8. Juni 1894 im Aufschlag zu 25.000 Mark gegen das Anwesen in Walding: **Josef und Therese Lauser**

Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer Besitzer: Josef und Theres Lauser



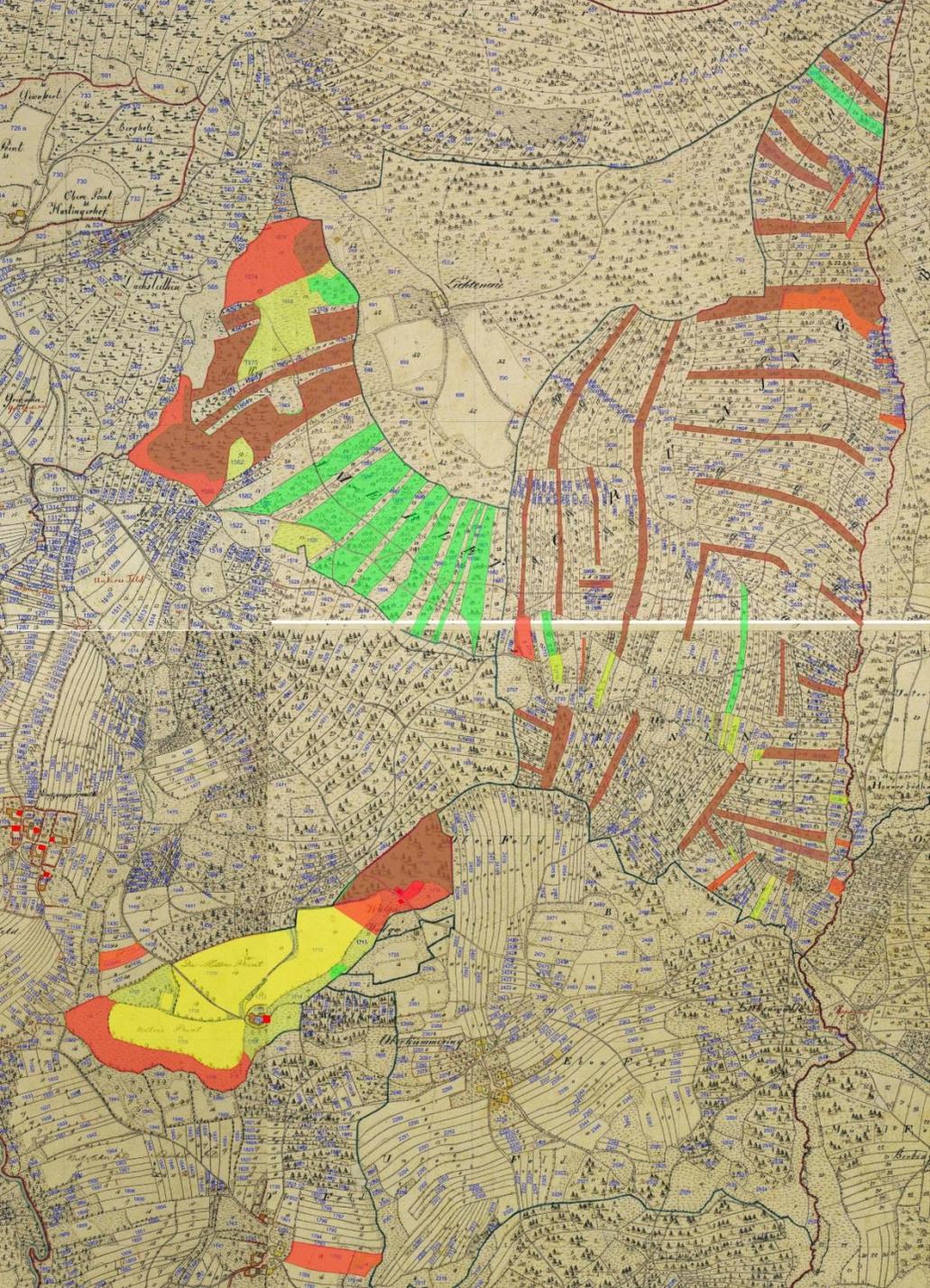
1. Quartal 1900:

Abgang an Hnr. 13 ½ in Wolkar (Max Anetzberger?)

FNr	Flurname	Hektar
1716	Inhäusl mit Stall und Stadel unter einem Dache	
1715	Kirchenwiese	
1719	Obere Kirchenwiese	
1720	Kapellenholz	
1716	Obere Point	-7,067

Gesamtbesitz 1900:

41,508 Hektar



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer Besitzer: Josef und Theres Lauser

Gesamtbesitz 1900:	41,508 Hektar
<p>Vorstehenden Besitz erkaufte laut Urkunde vom 20. März 1899 die Spirituosenbrennerei und Molkerei Büchlberg GmbH um 12.500 Mark</p>	

Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Besitzer: Spirituosenbrennerei und Molkerei Büchlberg GmbH

1. Quartal 1900:

Abgang an Hnr. 35 ½ Geiger, damals Michael Weiß in Raßberg

Fl.Nr	Flurname	Hektar
1520	Heilingwiese	-0,971

Verbleibender Gesamtbesitz 40,54 Hektar



Hofchronik Anetzbergerhof



4. Quartal 1900: Abgang an Hnr. ½ in Passau
Waldbaugenossenschaft, Gegründet 26. Mai 1900

Fl.Nr	Flurname	Hektar
1583	Das 8. Reut vom Kringing	
1586	Das 7. Reut vom Kringing	
1588	Das 6. Reut vom Kringing	
1590	Das 5. Reut vom Kringing	
1595	Das 4. Reut vom Kringing	
1597	Das 3. Reut vom Kringing	
1599	Schmalreut	
1601	Stallreut	
2602	?????	
2714	Mooswiesreut	
2775a	Batzreut	
2791	Das kleine Haarwiesereut	
2803	Das große Haarwiesereut	
1562	Mooswiese	
1575	Hoherletwiese	-21,788

**Verbleibender Gesamtbesitz 17,411
Hektar**



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Besitzer: Spirituosenbrennerei und Molkerei Büchlberg GmbH

4. Quartal 1900: Abgang an Hnr. ½ in Passau
Waldbaugenossenschaft,

Gegründet 26. Mai 1900 von Johann Kerber Büchlberg,

aus Passau: Dr. Forchheimer, Martin, Schuler,
Stockbauer, Senninger, Freislederer und Holzner

sowie Stemplinger aus Gut Lichtenau

und Forstrat Albert Gampert.



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Besitzer: Spirituosenbrennerei und Molkerei Büchlberg GmbH

1. Quartal 1903:

Verbleibenden Gesamtbesitz erkaufen laut Urkunde vom 31. Dezember 1902 um 6000 Mark:

- Gebrüder Kerber, offene Handelsgesellschaft in Büchlberg
- Josef Kornexl, Bäckermeister in Büchlberg
- Josef Pangel, Gastwirt in Büchlberg



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Besitzer: Spirituosenbrennerei und Molkerei Büchlberg GmbH

1. Quartal 1909:

Laut Urkunde vom 15. Oktober Überlassung des 1/3
Teiles der Gebrüder Kerber, offene
Handelsgesellschaft in Büchlberg an:

Josef Kornexl, Bäckermeister in Büchlberg

Josef Pangel, Gastwirt in Büchlberg



Hofchronik Anetzbergerhof

Hnr. 13 Hofbauer

Besitzer: Spirituosenbrennerei und Molkerei Büchlberg GmbH

1. Quartal 1944:

Überlassung an Johann Pangerl

Verbleibender Gesamtbesitz 17,295 Hektar